

Nr. 35, Februar 2022

# ASB-POST

Seit  
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein

2022

Bevölkerungsschutz im ASB

Über 50 Jahre ASB in Ostholstein

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund





# Einladung zur Mitgliederversammlung Sonnabend, 5. Juni 2021

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV Schleswig-Holstein e. V.,  
**Regionalverband Ostholstein**, lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: **Sonnabend, 5. Juni 2021, 15.00 Uhr \***

Ort: **ASB-Gebäude, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen**

**Vorgeschlagene Tagesordnung:** (Stand 16.02.2021)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wahl der Versammlungsleitung
6. Wahl einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
7. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2019
8. Berichte 2020 \*\*
  - a) Vorstand
  - b) Geschäftsführung
  - c) Fachdienste
  - d) Kontrollkommission
  - e) ASJ
9. Aussprache zu den Berichten
10. Nachwahl von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern
11. Bestätigung der Jugendleiterin
12. Anträge
13. Ehrungen / Dankeschön
14. Verschiedenes und Abschluss

\* Änderungen infolge der Corona-Pandemie sind möglich.  
\*\* Um den zeitlichen Ablauf infolge der Pandemie bei Bedarf reduzieren zu können, ist es möglich, dass die Berichte ausnahmsweise in schriftlicher Form vorgelegt und nicht verlesen werden.

**Hinweis:**  
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des ASB, die dem Regionalverband Ostholstein beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o.g. Versammlungstermin vorliegen.

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

Getränke werden kostenfrei gereicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass angesichts der Pandemielage in diesem Jahr kein Kaffee und Kuchen ausgeschenkt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

**Bitte unbedingt eine FFP-2 oder med. Maske mitbringen.**

**ARBEITER-SAMARITER-BUND**  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
**Regionalverband Ostholstein**

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik  
Vorsitzender



# Vorstand wird im März 2022 neu gewählt

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Im Rahmen der Ihnen nun vorliegenden 35. Ausgabe unserer „ASB-Post“ möchten wir gern einen kleinen Rückblick über das ASB-Jahr 2021 in Ostholstein geben.

## Gendergerechte Schreibweise

Als aufmerksame Leser:innen wird Ihnen sicherlich spätestens jetzt auffallen, dass wir mit dieser Ausgabe begonnen haben auf eine gendergerechte Schreibweise umzustellen. Diese Regelung wird landesweit beim ASB Schleswig-Holstein seit Beginn des Jahres 2021 umgesetzt und zwar dahingehend, dass zukünftig einheitlich ein Gender-Doppelpunkt (:) zur Verwendung in Korrespondenzen, Formularen, Vordrucken, Anträgen und Berichten genutzt wird.

Der Doppelpunkt zieht das Wort nicht auseinander wie der Unterstrich oder das Sternchen und bezieht trotzdem alle Personen mit ein. Zukünftig werden wir also von Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen berichten. Mitglieder bleiben aber schreibtechnisch weiterhin Mitglieder.

## Vielen, vielen Dank

Auch in diesem Jahr geht unser Dank an unsere 4.961 Mitglieder (Stand 31.12.2021). Durch ihre Beiträge unterstützen Sie insbesondere unsere ehrenamtlichen, freiwilligen Dienste.

Landesweit überschritt der ASB Ende 2021 erstmals die Zahl von 100.000 Mitgliedern in Schleswig-Holstein.

Unser Dank geht auch an die zahlreichen Spender, die uns mit kleineren und größeren Beträgen unterstützen und zumeist anonym bleiben möchten. Wir freuen uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung.

Ebenso möchten wir allen unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen sowie den Kindern und Jugendlichen der ASB-Jugend (ASJ) für ihr Wirken im vergangenen Jahr – sei es nun beruflich oder freiwillig oder sogar in beiden Bereichen – unseren herzlichen Dank aussprechen. Nicht unerwähnt bleiben soll das Wirken unserer Geschäftsführerin **Elke Sönrichsen**, die für die operative Tätigkeit aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen

im RV verantwortlich ist. Vielen Dank für das überdurchschnittliche Engagement.

Unser Dank geht auch an die Kolleginnen aus der Verwaltung **Janina Keilwerth**, **Mareile Kordlewska** und **Martina Zamzow** sowie neu im Team **Nicole Burr**. Sie bilden die wichtige Schnittstelle von außen nach innen und sind unsere Botschafterinnen am Telefon, per Mail und persönlich im Büro in Heiligenhafen.

## Amtszeit läuft im März aus

Geleitet wird unser Regionalverband vom ehrenamtlich tätigen Vorstand mit **Joshua Coenen**, **Tim Ruschau**, **Davin Kowalik** (Vorstandsmitglieder), **Michael Mohr** und **Christian Faecks** (Stellv. Vorsitzende) sowie **Jörg Bochnik** als Vorsitzenden. Als Jugendleiterin vertritt zusätzlich **Kristina Mohr** die Belange der ASJ im Vorstand.

Für den jetzigen Vorstand, der für die strategische Entwicklung des Regionalverbands verantwortlich ist, endet die reguläre vierjährige Amtszeit mit der kommenden Mitgliederversammlung. Dies gilt auch für die Kontrollkommission mit **Peter Foth**, **Jens Lietzow** und **Borris Mayes**, die als unabhängige Kontrollabteilung wirken. Beiden Gremien danken wir für die geleistete freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen Jahren.

## Sie sind herzlich eingeladen

Wie bereits erwähnt endet die Amtszeit von Vorstand und Kontrollkommission im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung, die am **Sa., 26. März 2021** im Pavillon am Binnensee in Heiligenhafen stattfinden soll. Beide Gremien sowie die Delegierten zur ASB-Landeskonferenz, die am 6. Juni 2022 in Itzehoe stattfinden wird, werden neu gewählt.

## Pandemie bestimmt die Regeln

Da die Mitgliederversammlung unter Pandemie-Bedingungen stattfinden wird, werden hierfür die dann aktuell gültigen Corona-Regeln zur Anwendung kommen. Aus diesem Grund werden wir auch in diesem Jahr wieder

auf das Vortragen mündlicher Berichte aus dem Jahr 2021 verzichten und wie im Vorjahr alle Anwesenden im Rahmen einer gedruckten Broschüre informieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ersten Seite dieser Broschüre.

Da die Entwicklung der Corona-Pandemie leider nicht einzuschätzen ist, bitten wir darum, etwa zwei Wochen vor dem geplanten Versammlungstermin die örtliche Presse einzusehen oder sich unter [www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de) über den aktuellen Stand und die Bedingungen für eine Teilnahme zu informieren.

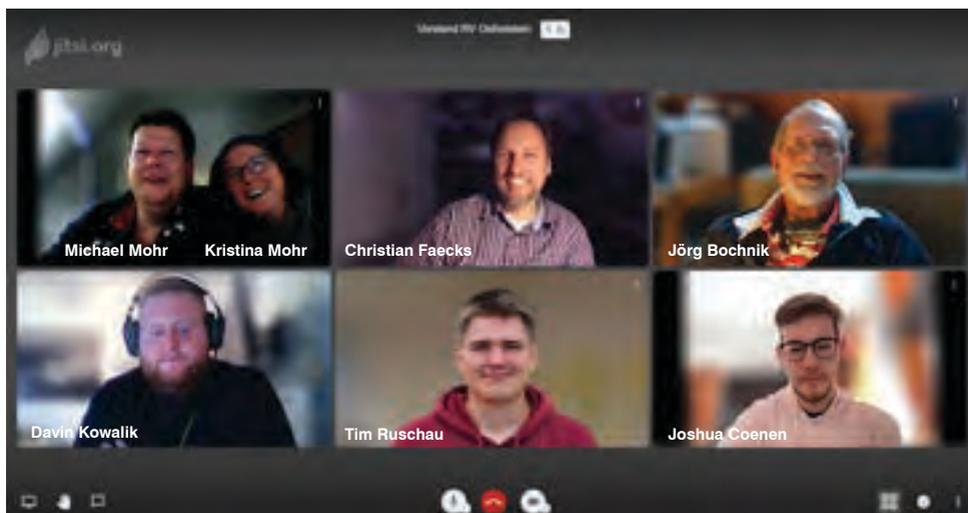
Für eine **Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung** stehen zum Redaktionsschluss der ASB-Post folgende Voraussetzungen auf jeden Fall bereits fest:

- **Mitgliedschaft im ASB RV Ostholstein**
- **Vorhergehende Anmeldung zur Versammlung bis spätestens Fr., 18.03.2022** unter **0 43 62 - 90 04 50** oder **info@asb-ostholstein.de**
- **Es gilt die 2G-Regel.** Bitte zur Versammlung mitbringen: Ihren **Impfnachweis** oder die **Gene-senen-Bescheinigung** des Gesundheitsamts (nicht älter als 3 Monate) und Ihren **Personalausweis**
- **Maskenpflicht sowie Einhaltung der Abstandsregeln**

Informieren Sie sich bitte ab dem 11. März 2022 unter

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

über den aktuellen Stand der Teilnahmebedingungen.



Mit nur wenigen Ausnahmen fanden die regelmäßigen Sitzungen des Regionalvorstands in den Jahren 2020 und 2021 online als Video-Konferenzen statt.

## Wer sich traut, der lässt sich trauen

Drei Kollegen aus dem Rettungsdienst haben im vergangenen Jahr den Schritt in die Ehe gewagt. Am 13. August 2021 heiratete **Sven Bey** seine **Melanie**, begleitet von einer Abordnung aus dem Rettungsdienst, die sich zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto aufgestellt haben (*Bild unten*).

Unser langjähriger Kollege aus dem Rettungsdienst **Rainer Schröder** hat sich im Oktober 2021 getraut und seine **Ivona** geheiratet (*Bild rechts*).

In der Vorweihnachtszeit, am 2. Dezember 2021, hat **Farid Hachmine** seine **Gaby** in Berlin geheiratet (*Bild rechts unten*).

Von Seiten des ASB Ostholstein gratulieren wir ganz herzlich und wünschen den drei Paaren alles Gute für die Zukunft.



## Neue Kollegin mit vielfältigen Aufgaben



Die Aufgabenvielfalt im ASB Ostholstein machte es erforderlich, uns personell zu erweitern. So verstärkt seit dem 1. Januar 2021 **Nicole Burr** (*Bild links*) unser Team.

Ihre Aufgabenschwerpunkte umfassen verschiedene Bereiche in der Breitenausbildung, dem Mitwirken bei der Organisation von Sanitätsdiensten für Veranstaltungen sowie in der Freiwilligenkoordination. Zusätzlich unterstützt sie bei Bedarf unsere Kolleg:innen bei

Bürotätigkeiten. Für die gelernte Hotelfachfrau mit Erfahrung in der Verwaltung ging es im Laufe des Jahres zunächst darum, sich in ihre neuen Aufgabenbereiche einzuarbeiten. Sehr erfreut ist der ASB Ostholstein, dass Nicole Burr zwischenzeitlich die Qualifikationen als Ausbilderin in der Breitenausbildung erlangen konnte und bereits eine größere Anzahl von Erste-Hilfe-Kursen durchgeführt hat.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten ist der enge Kontakt zu den ehrenamtlichen Fachdiensten, um diese von bürokratischen Tätigkeiten zu entlasten. Kein Problem hat Nicole Burr damit, dass die Besuche in den Freiwilligen-Gruppen – angepasst an deren Dienstzeiten – meist außerhalb der regulären Arbeitszeit stattfinden müssen.

## Ehrung für langjähriges Engagement

Im Rahmen der Landesausschusssitzung des ASB Landesverbandes Schleswig-Holstein am 13. November 2021 in Kiel wurde der Vorsitzende des ASB Ostholstein **Jörg Bochnik** – für ihn völlig überraschend – mit der Ehrennadel des Paritätischen ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für den ASB, das bereits mit dem 16. Lebensjahr als Helfer im damaligen Zivilen Bevölkerungsschutz begann. Verbandsrat **Bernd Heinemann** vom Paritätischen überreichte die hohe Auszeichnung.



Unser Bild zeigt **Jörg Bochnik** (2.v.l.) mit Verbandsrat **Bernd Heinemann** vom Paritätischen Schleswig-Holstein (2.v.r.), **Martin Kayenburg**, Präsident des ASB Schleswig-Holstein (*rechts*) und den ASB Landesvorsitzenden **Thomas Elvers** (*links*).

# Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin  
**... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden**  
**Schlamerstraße 27** (Eingang Am Strande)  
**23774 Heiligenhafen**

**Sprechstunden:**  
**Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr**  
**und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche**

**0 43 62 - 500 650**

u.a.  
**Schmerz-Therapie**  
 auch mit  
 Hausbesuch

# Dankeschön für Eure langjährige Mitarbeit

Auch im Jahr 2021 konnten wieder mehrere Dienstjubiläen zwischen 10 und 35 Jahren von unseren Mitarbeiter:innen begangen werden. Auf ihr langjähriges berufliches Wirken beim ASB Ostholstein konnten diese 11 Kolleg:innen aus der Pflege, der Kita Kunterbunt, dem Rettungsdienst sowie aus der Verwaltung zurückblicken.



**Maren Gawehns**



**Viktoria Holst**



**Christina Kirst**



**Regina Schröder**



**Martina Schröder**



**Janina Keilwerth**



**Marcel Graf**



**Britta Kocks**



**Tom Schönfelder**



**Sönke Schmidt**



**Frank Reimann**

## Lebensretter in der eigenen Familie



Dankeschön an Mila und Leon.

Durch sehr beherztes und vorbildhaftes Eingreifen haben **Leon** und **Mila** im November ihrem Vater das Leben retten können. Bei einer plötzlich auftretenden akuten gesundheitlichen Störung haben sie nicht gezögert und sofort den Notruf 112 gewählt. Der Leitstellendisponent wies den erst 10 Jahre alten Leon daraufhin telefonisch an, seinen Vater zu reanimieren, was ihm bis zum Eintreffen des ASB-Rettungswagens hervorragend gelungen war. Gleichzeitig wies seine 7-jährige Schwester Mila den RTW ein, der mit den ASB-Kollegen **Stefan Schill** und **Alexander Scholze-Jans** besetzt war und die Reanimation umgehend fortsetzten.



Unser Bild rechts zeigt Mila, unseren Rettungsdienstmitarbeiter Stefan Schill und Leon (v.l.n.r.).

Auf Wunsch der RTW-Besatzung sollte das vorbildliche Verhalten der beiden Kids, die übrigens in der Arbeiter-Samariter-Jugend aktiv sind, besonders gewürdigt werden. Aus diesem Grunde wurden beide – gemeinsam mit ihrer Mutter – kurz vor Weihnachten 2021 in die Heiligenhafener Rettungswache eingeladen und bekamen dort jeweils ein kleines Geschenk überreicht. Ein Rundgang durch die Rettungswache und die Besichtigung eines RTW schlossen den vorweihnachtlichen Besuch ab. Übrigens der gerettete Vater ist zwischenzeitlich gesundheitlich wieder hergestellt und wird nach einer Reha-Maßnahme seiner beruflichen Tätigkeit wieder nachgehen können.

### Berufswunsch steht fest

Von Seiten des ASB und unserer Rettungsdienstmitarbeiter:innen zollen wir Leon und Mila höchsten Respekt. Und es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig eine Erste-Hilfe-Ausbildung sein kann, um Leben retten zu können. In der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) werden den Kids hierfür bereits erste Kenntnisse beigebracht.

Leon bringt bereits jetzt dem Bereich Rettungsdienst und Erste-Hilfe großes Interesse entgegen, so dass sein späterer Berufswunsch schon feststeht – er möchte gern Notfallsanitäter werden.



## In den verdienten Ruhestand verabschiedet



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am 9. Juli 2021 **Karin Pries** als langjährige Mitarbeiterin unserer Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf feierlich verabschiedet. Die

Kolleginnen ließen es sich nicht nehmen und waren bei der Verabschiedung dabei. Unseren Regionalverband vertreten Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** und der Vorsitzende **Jörg Bochnik**, die eine Bild-Collage mit Fotos aus der über 26 Jahre währenden Mitarbeit von Karin überreichten.



Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Hausmeister beim ASB Ostholstein ist **Wolfgang (Willi) Wagner** am 31. März 2021 auf eigenen Wunsch in den Ruhestand ver-

abschiedet worden. Wolfgang Wagner hatte die Tätigkeit als Hausmeister beim ASB zu seinem Renteneintritt als Nebentätigkeit übernommen.

Im Namen der Geschäftsführung und des Vorstands verabschiedete **Elke Sönnichsen** unseren „Willi“ in den verdienten Ruhestand.

## Funksystem OASIS 100

### Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



**JABLOTRON 100**

- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen Zugriff von überall per Handy oder PC?
- Perfekt für Hotel, Privat und Gewerbe
- Schützen Sie sich, **BEVOR** es zu spät ist!!

**Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung**

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77

[www.rauchmelder-ostholstein.de](http://www.rauchmelder-ostholstein.de)

Email: [info@rauchmelder-ostholstein.de](mailto:info@rauchmelder-ostholstein.de)

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

# Versammlung nach über zwei Jahren



Unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln fand am 5. Juni 2021 nach zwei Jahren aufgrund einer coronabedingten Pause, wieder eine Mitgliederversammlung des ASB-Regionalverbands Ostholstein statt. Dafür war die Fahrzeughalle in der Tollbrettkoppel ausgeräumt worden, um genügend Platz für die über 30 Teilnehmer zu haben. Wegen der andauernden Corona-Pandemie wurde die Versammlung sehr kurz gehalten. Gäste aus der Politik, von Behörden und befreundeten Organisationen waren deshalb nicht eingeladen worden. Ebenso wurde auf das Verlesen der Berichte aus den Fachabteilungen verzichtet. Diese wurden stattdessen in Form einer kleinen Broschüre jedem Teilnehmer zum Nachlesen überreicht. Auch das beliebte Kaffee- und Kuchenbuffet musste coronabedingt leider entfallen.

Vom ASB-Landesverband waren der stellvertretende Vorsitzende **Frank Ziegler** und Vorstandsmitglied **Thorsten Meyer** zur Versammlung nach Heiligenhafen gekommen.

## Nachwahlen zum Vorstand

Bei den Nachwahlen zum Vorstand wurden **Joshua Coenen** (links) und **Tim Ruschau** (rechts) einstimmig zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Beide kommen aus der ASB-Jugendarbeit und engagieren sich zwischenzeitlich auch in anderen ehrenamtlichen Fachbereichen.



10 ASB Regionalverband Ostholstein

## Corona erschwert die Arbeit

In ihrem Kurzurückblick erläuterte ASB-Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen**, dass die Corona-Auflagen die Arbeit in allen Fachabteilungen nicht gerade einfacher gemacht haben. Trotzdem ist der ASB seinen Aufgaben gerecht geworden. Ein großer Teil der Kommunikation, darunter auch mit dem Landesverband, lief online über Videokonferenzen und dies habe durchaus gut funktioniert. Leider sind dabei die persönlichen Gespräche auf der Strecke geblieben. Lobende Worte fand die ASB-Geschäftsführerin für die Verwaltung. Die Mitarbeiter:innen waren durch das Testzentrum und die über den ASB erfolgten Anmeldungen erheblich mehr als sonst belastet.

## Ehrungen und Dankeschön

Einen großen Raum während der Mitgliederversammlung nahmen die Ehrungen ein. So wurden **Frank Reimann** und **Christian Faecks** durch die anwesenden Landesvorstandsmitglieder mit dem Samariter-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



**Christian Faecks** (Mitte links) und **Frank Reimann** (Mitte rechts) wurden vom Stellv. ASB-Landesvorsitzenden **Frank Ziegler** (links) sowie Landesvorstandsmitglied **Thorsten Meyer** (rechts) mit dem Samariter-Ehrenkreuz in Silber geehrt.

Der Rettungsdienstmitarbeiter **Frank Reimann** wurde unter anderem für seine bisherige Tätigkeit im Rahmen der Nachwuchsausbildung im Rettungsdienst als langjähriger Lehrrettungsassistent und Praxisanleiter, der er über 28 Jahre ununterbrochen nachgegangen ist, geehrt. Das langjährige Vorstandsmitglied **Christian**

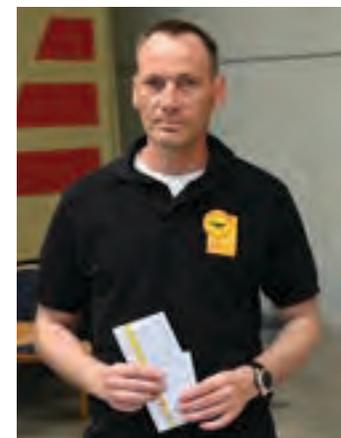
**Faecks** wurde für seine Tätigkeit beim ASB, die mit dem Eintritt in die Schnelleinsatzgruppe im Jahre 1991 begann, ausgezeichnet. Christian Faecks ist in der Technischen Einsatzleitung des Kreises Ostholstein tätig und bekleidet das Amt eines der beiden Stellv. Vorsitzenden im ASB Ostholstein.



Für ihr gemeinsames Engagement Kindern in Schulen und Kitas den ASB und den Rettungsdienst näher zu bringen wurden **Janne Glauffl** und **Hannes Kränzke** (Bildmitte) ein Dankeschön überreicht. **Heiko Zachriat** (links) wurde für sein freiwilliges Mitwirken in der Führungsgruppe Sanität sowie bei Sanitätsbetreuungen gedankt. **Hans-Jörg Will** (rechts) erhielt ein Dankeschön für sein über das normale Maß hinausgehendes Engagement beim Bau der neuen Rettungswache Petersdorf (Bild unten).



Mit Ehrenplaketten für langjährige aktive Mitgliedschaft im ASB wurden **Jens Wulf** (Silber), **Stefan Schildknecht** (Bronze), **Elke Sönnichsen** (Bronze) und **Hans-Jörg Will** (Gold) ausgezeichnet (v.l.n.r.).



**Steven Köhn** von der Drohnengruppe des ASB Ostholstein wurde für sein besonderes Engagement im Bereich Technik aber auch bei Verwaltung und Organisation gedankt (Bild oben).

# Sommerfest statt Weihnachtsfeier



Angesichts der sich zum Jahresende wieder verschärften Coronalage hat sich die Entscheidung – auch im Jahr 2021 auf eine Weihnachtsfeier zu verzichten und stattdessen ein Sommerfest zu veranstalten – als richtig erwiesen. Rechtzeitig wurde der Festausschuss mit der Planung betraut und der letzte Sonnabend im August terminiert. Als Location wurde das Dörfergemeinschaftshaus in Meeschendorf auf Fehmarn mit seiner großen Außenfläche gebucht. Leider war es nicht ganz gelungen, auch das passende Sommerwetter mit zu buchen. Dennoch war der Wettergott gnädig und ließ am Nachmittag die Regenschleusen meist geschlossen, so dass 83 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen und Familienangehörige aus allen Fachdiensten des ASB Ostholstein die Feier einigermaßen trocken genießen konnten – unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln. Zwei Food-Trucks, ein Stand mit leckerem handgemachten Eis und ein mobiler Getränkestand sorgten für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Hinzu kam noch ein großzügiges Kuchenangebot. Dank des angeschlossenen Spielplatzes hatten die Kinder viel Platz zum Toben, während die Erwachsenen Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für Gespräche hatten. Ein Ratespiel verkürzte die Zeit bis zur Verlosung

der sehr umfangreichen Tombola mit annähernd 250 Preisen, die viel Freude unter den Anwesenden aufkommen ließ. In den Abendstunden verlagerte sich das Geschehen dann in Richtung Getränkestand. Hier wäre allerdings eine laue Sommernacht wünschenswert gewesen. Dennoch waren Gäste und Verantwortliche mit dem Sommerfest vollauf zufrieden.

## Vielen Dank für alles

Ganz herzlich bedanken möchte sich der ASB Ostholstein noch einmal bei den zahlreichen und großzügigen Spendern für die Tombola sowie für den kostenlos zur Verfügung gestellten leckeren Kuchen von der Bäckerei „Nicoles Tortenträume“. Sogar die beiden fleißigen Spendensammlerinnen **Tanja Weilandt** und **Nicole Luckas** waren von der Spendenfreudigkeit der einheimischen Betriebe, die zum großen Teil von der Insel Fehmarn stammen, überrascht.

Der Dank von Geschäftsführung und Vorstand geht ebenso an die Mitglieder des Festausschusses für die umfangreiche Vorbereitungsarbeit, für den erforderlichen Auf- und Abbau sowie das Schmücken des Festsaales sowie an alle weiteren Helfer:innen, insbesondere an das Team vom Getränkewagen.



Bild-Impressionen vom Sommerfest



## Nach Büsum zum Fischbrötchen essen



Ein besonderes Highlight für unsere Fahrgästin war dann das Brötchen mit dem Bismarckhering an der neu gestalteten Promenade in Büsum. Im Beisein ihrer Tochter und einer Freundin konnten alle drei die Ruhe genießen und den Blick über die Nordsee schweifen lassen, während wir uns ein wenig abseits hielten, um die Eintracht nicht zu stören. Dann wurde es doch langsam kühl und wir traten den Rückweg an, um die kleine Shoppingtour abzuschließen und mit den erbeuteten Souvenirs wieder Richtung Wunschewagen zu gehen.

Es ging nun allerdings nicht direkt zum Pflegeheim zurück, sondern unser nächstes Ziel war McDonald's in Heide. Aufgrund Corona durften wir nicht hinein, aber der Inhaber Herr Fröhlich hat die Wunschewagenfahrt unterstützt und uns alle zum Essen eingeladen. Dank des guten Wetters und der Standheizung konnten unsere Fahrgästin, ihre Begleiter und das WW-Team gemeinsam das Essen genießen. Gegen 17.30 Uhr fuhren wir dann – immer noch bei tollem Sonnenschein – zurück zum Pflegeheim. Bei der Verabschiedung übereichten wir dann noch den Elbstein zur Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Unsere Fahrgästin, ihre Begleitungen und das Wunschewagenteam hatten alle einen tollen Tag, und als wir uns an die Rückführung des Wunschewagens nach Elmshorn machten, legte sich unsere Fahrgästin müde, aber erfreut über diesen schönen Tag hin, und wir verabschiedeten uns sehr herzlich.

Als kleine Anmerkung möchten wir daraufhinweisen, dass alle Beteiligten zuvor negativ auf eine Corona-Infektion getestet worden waren.



### Der Wunschewagen

Tel.: 0431 70694-111  
[www.asb-sh.de](http://www.asb-sh.de)  
[info@wunschewagen.net](mailto:info@wunschewagen.net)

## Samariter gingen in die Öffentlichkeit

Gemeinsam mit dem Wunschewagen des ASB Schleswig-Holstein veranstaltete der ASB Ostholstein am Samstag, 31. Juli 2021, eine zweistündige Informations-Veranstaltung vor dem Edeka-Markt in Heiligenhafen. Mit dabei war unsere Drohnen-Gruppe, die ihre Technik vorstellte. Die Arbeiter-Samariter-Jugend bot Glücksrad drehen an und zum

Prüfen der theoretischen Erste-Hilfe-Kenntnisse wurde ein Testbogen für Interessierte vorgehalten. Gleichzeitig wurde zu Spenden für die Hochwasser-Opfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz aufgerufen. Der Dank des ASB geht an die Leitung des Heiligenhafener Jens-Edeka-Marktes für die tolle Unterstützung.



Der ASB stellte sich vor: Drohnen mit Wärmebildkamera, Erste-Hilfe-Test, Glücksrad drehen, Spenden sammeln und der Wunschewagen auf dem Edeka-Parkplatz.



## Das Wünschewagen-Team sagt Danke!



Bürgerbus Lensahn – 652,39 Euro



Edeka-Jens – 10.000 für Schleswig-Holstein  
+ 5.000 Euro für Mecklenburg-Vorpommern



Gruppe „Mützenherz“ – 750,00 Euro

Für die zahlreichen Spenden aus der Region zugunsten des Wünschewagens bedanken wir uns ganz herzlich. Hier eine kleine Auswahl.

Die Meeschendorfer – 300,00 Euro



Deutsches Rotes Kreuz Lensahn – 300,00 Euro



Schüler:innen der Warderschule – 560,00 Euro



## Digitale Werbung für das Ehrenamt

### Bei EDEKA in Burg auf Fehmarn

Zur Gewinnung von Personal für unsere ehren- und hauptamtlichen Dienste und zur Ergänzung unserer Außendarstellung haben Geschäftsführung und Vorstand sich dazu entschlossen, einmal einen neuen Weg zu probieren und ein Angebot von **ambientTV** angenommen.

Mit monatlich wechselnden kurzen Werbespots wird nun seit dem 1. Oktober 2021 in der **Burger EDEKA-Filiale Guttkuhn** über mehrere Bildschirme für den ASB und seine Aufgaben geworben.

Jeder Spot hat eine Länge von 10 Sekunden und wird 3.456 Mal im Monat im Burger Edeka-Markt abgespielt – also im Abstand von



ca. fünf Minuten. Begonnen wurde mit dem Spot zum Hausnotruf. Im November folgte eine Werbung für Helfer:innen zur Verstärkung unseres Katastrophenschutzes, im Dezember wurde für die Vorstandstätigkeit geworben. Von Januar bis September 2022 folgen monatlich wechselnde Spots über die Ambulante Pflege, den Rettungsdienst, die Jugendarbeit, den Sanitätsdienst, das Freiwillige Soziale Jahr, die Schnelleinsatzgruppe, die Drohnengruppe,



den Besuchshunddienst sowie die Breiten-Ausbildung.

Die Vorbereitung und das Liefern des Materials, aus denen die Agentur dann die Video-Spots erstellt, lag in unseren Händen.

Vielen Dank nochmals an die Fachdienste, die uns bei der Erstellung des erforderlichen Bildmaterials aktiv unterstützt haben.

### Im Heiligenhafener Stadtgebiet

Im Herbst 2021 hat die Stadt Heiligenhafen zehn digitale Anzeigetafeln im Stadtgebiet aufgestellt, die in erster Linie zur Veröffentlichung von Ankündigungen für Veranstaltungen des Tourismus-Service dienen.

Auf Anfrage haben wir die Möglichkeit erhalten, kostenlos für unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten werben zu dürfen. Dies geschieht in der Hoffnung dadurch Freiwillige für die vielfältigen Aufgaben des ASB Ostholstein gewinnen zu können. Seit dem 24. November 2021 läuft am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag unsere Werbung.

Für diese Möglichkeit bedanken wir uns ganz herzlich beim Touristik-Service Heiligenhafen, insbesondere bei **Eike Doyen**.

Digitale Werbung im Stadtgebiet



# Erste Corona-Teststation in Heiligenhafen



Die ASB-Teststation „Pier 15“ in der Hafenstr. 35.



Zur offiziellen Eröffnung hatte sich der Heiligenhafener Bürgermeister Kuno Brandt (*links*) eingefunden und wurde von unserer Geschäftsführerin Elke Sönnichsen (*rechts*) herzlich begrüßt.

## Teststation wurde aufgebaut

Der Schutz vor Ansteckung und Gesundheitsgefährdung durch das Corona-Virus ließ unserem Regionalverband auch 2021 keinen Spielraum. Als neues Konzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie begann im März 2021 der Aufbau eines bundesweiten Testsystems. Diese Antigen-Schnelltests sollten auch der Heiligenhafener Bevölkerung sowie den Gästen des Tourismus ermöglicht werden.

Anfang März gab es erste Gespräche mit dem Kreis Ostholstein und der Stadt Heiligenhafen mit dem ASB zum Aufbau einer Teststation.

Dies geschah dann sehr kurzfristig in einer konzentrierten Aktion, nachdem zuvor ein stimmiges Konzept entwickelt werden musste – Erfahrungen gab es nicht. Unser Dank geht an das Orga-Team **Mareile Kordlewska, Nicole Burr, Laura Ossenbrüggen und Elke Sönnichsen**.

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe stellten dem ASB kostenlos den Jugendclubs „Pier 15“ in der Hafenstr. 35 zur Verfügung.

Am 25. März 2021 konnte unsere Schnelltest-Station als damals erste und einzige im Ort ihren Betrieb aufnehmen.

Einem Aufruf unseres Regionalverbands mit der Bitte um ehrenamtliche Unterstützung folgten innerhalb kurzer Zeit zahlreiche Interessierte. Allein 36 Personen, die bisher nicht beim ASB aktiv tätig waren sowie weitere 18 beruflich oder ehrenamtlich beim ASB Ostholstein Beschäftigte stellten sich freiwillig für

**Waltraud Müller (*rechts*)** wurde als erste Kundin von **Mareile Kordlewska (*links*)** getestet.



die Tätigkeit in der Teststation zur Verfügung, nachdem sie zuvor gründlich in ihre Tätigkeiten eingewiesen worden waren.

Der Betrieb der Teststation erfolgte stundenweise an verschiedenen Wochen-, Sonn- und Feiertagen. Die eingesetzten Mitarbeiter:innen berichteten von einer sehr hohen Kundenzufriedenheit und großer Akzeptanz für die erforderliche vorherige Terminanmeldung. Diese erfolgte telefonisch oder über unsere web-Seite. Auch die Statistik sollte nicht zu kurz kommen. So wurden im Zeitraum vom 25. März bis zum 30. April 2151 Abstriche von unseren ehrenamtlichen Tester:innen vorgenommen – dreizehn hiervon waren positiv.

Nach einem merklichen Rückgang an Corona-Testungen waren ab Mitte Juli 2021 die Öffnungszeiten in unserer Bürgerteststation zunächst erheblich gekürzt worden. Da auch diese Maßnahme nicht zu einer Verdichtung der Testwilligen in den verbleibenden Zeiten geführt hatte und zudem noch die Testpflicht in den Gaststätten aufgehoben worden war, haben wir uns dazu entschlossen die Test-Station am 30. Juli 2021 zu schließen.

Der ASB Ostholstein dankt seinen Freiwilligen sowie den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben für die großartige Unterstützung.

Überraschend stand Ende Mai ein junges Hochzeitspaar vor der Tür, um sich gemeinsam testen zu lassen. Das junge Paar stammte aus Bad Oldesloe, weilte zu einem Kurzbesuch in Heiligenhafen und wollte nach einem Restaurantbesuch die Nacht im Ort verbringen. Gern waren sie zu einem gemeinsamen Foto mit unserem Kollegen Marcel Graf (*links*) bereit.



Die ersten Schnelltester:innen beim ASB Ostholstein: Doris Switling, Mareile Kordlewska, Laura Ossenbrüggen, Iris Carmin, Hans-Jörg Will und Lars Stoppe (*v.l.n.r.*) sowie Referent Dr. André Kröncke (*in grün*).

## Tester wurden unterwiesen

Um bei Bedarf eigene Corona-Schnelltests an unserem Personal durchführen zu können, wurde bereits im Februar 2021 eine Schulung mit praktischer Unterweisung hierzu durchgeführt. Referent **Dr. André Kröncke** von der Notartzbörse doc mundis erläuterte in Theorie und Praxis die Funktionsweise und die damit verbundenen Vorbereitungen sowie die Eigensicherung des ausführenden Testpersonals.



Das letzte diensthabende Test-Team mit Astrid Heide, Else Marie Manske-Nüsslein und Johanna Siggelkow (*v.l.n.r.*) stellte sich am Nachmittag des 30. Juli 2021 noch einmal zu einem Abschiedsbild vor der Teststation auf.

# Pandemie hat uns weiter fest im Griff

Nachdem es in den Sommermonaten des vergangenen Jahres eine gewisse Entspannung in der Corona-Pandemie gegeben hatte, zogen die Fallzahlen zum Herbst wieder an. Im November wurden dann die Regeln durch die Politik wieder erheblich verschärft. Auch wir als ASB mussten die Sicherheitsmaßnahmen wieder verschärfen. Insbesondere bei den ehrenamtlichen Gruppen führte der Pandemie-Verlauf zum Jahresende bereits wieder zu Einschränkungen im Dienstbetrieb.

Als Hilfsorganisation im Gesundheitswesen nimmt der ASB eine Vorbildfunktion ein und möchte an dieser Stelle noch einmal an die bestehenden Möglichkeiten zur Impfung erinnern. Von Seiten des ASB Ostholstein würden wir uns freuen, wenn es gelingen würde **alle** Mitbürger:innen von der Notwendigkeit der Coronaimpfung zu überzeugen, um die Pandemie eindämmen zu können.

**Bleiben Sie bitte gesund !!!**

## Impfen – Menschen schützen, Leben retten

Für **Maike Walloch** (rechts) war es der Hauptgrund sich impfen zu lassen, dass Corona möglichst bald Geschichte wird. Trotz einiger Bedenken – nicht zuletzt geschürt durch einseitige Verlautbarungen und Gerüchte, die in gewissen Medien kursieren – hat unsere Mitarbeiterin aus dem Ambulanten Pflegedienst ihren Termin wahrgenommen. Denn: „Man hat schließlich eine gewisse Verantwortung.“ Hellauf begeistert war sie von der Arbeit, die im damaligen Eutiner Impfzentrum geleistet wurde, von der Aufklärung bis zur Organisation. „Und auf alle Fälle fühle ich mich nun sicherer“, ergänzte sie zufrieden. „Sich impfen zu lassen, bedeutet Menschen zu schützen und Leben zu retten. Und zusätzlich hat jeder von uns auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Wir brauchen einen Weg aus der Pandemie, die Existenzen bedroht und Gesundheitssysteme stark belastet. Die Wissenschaft bietet uns hierfür eine Lösung, wir müssen sie nur annehmen,“ so unser Mitarbeiter im Rettungsdienst und Betriebsrat **Farid Hachmine** (rechts).  
**#samaritergegencorona**



# Personalbestand in der Pflege gefestigt

Die Aufgabe unseres Ambulanten Pflegedienstes besteht darin, unseren Kund:innen trotz evtl. vorhandener gesundheitlicher Beeinträchtigungen das Weiterleben in ihrer gewohnten Umgebung weiterhin zu ermöglichen und hierbei hilfreich zu unterstützen.

## Ohne Personal geht es nicht

Dreh- und Angelpunkt unserer Leistungen ist das Vorhalten von ausreichendem und fachlich kompetentem Fachpersonal. Hier besteht bekanntlich leider ein bundesweiter Mangel, der sich vermutlich in den kommenden Jahren noch verstärken wird. Auch wir beim ASB Ostholstein haben unter dieser unglücklichen Situation zu leiden, konnten im Laufe des vergangenen Jahres die personelle Lage im Bereich der Pflege aber erheblich verbessern und verfügen momentan über einen guten Personalstand. Im Bereich der Hauswirtschaft stellt sich die Lage zum Jahresende durch einen hohen Langzeitkrankenstand leider nicht ganz so positiv dar.

## Nachwuchs ausbilden

Die einzige Möglichkeit, den personellen Engpaß in allen pflegerischen Tätigkeitsbereichen zu bekämpfen besteht darin, genügend geeignete Nachwuchskräfte auszubilden. Der ASB Ostholstein unterstützt diese Kampagne und bietet die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau an.

## Berufsausbildung.

### Du möchtest den Beruf

- Pflegefachfrau
- Pflegefachmann

### erlernen ?

Tel. 0 43 62 / 90 04 52  
pflege@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de



Unser Ziel ist es, in jedem Jahr zum 1. April eine(n) neue(n) Auszubildende(n) einzustellen. Zur Zeit bilden wir je eine(n) Auszubildende(n) im 1. und 2. Jahr aus. Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Pflegedienst. Hierfür stehen **Katharina Laue**, **Doris Switling** und **Laura Osssenbrüggen** als Praxisanleiterinnen zur Verfügung. Im Februar starteten **Dana Bruhse** und **Sarah Stehle** mit den entsprechenden Fortbildungen, um die sehr umfangreich gewordene Nachwuchs-Ausbildung zukünftig auf mehrere Schultern verteilen zu können. Im Rahmen der Ausbildung arbeiten wir eng mit den Ameos-Kliniken zusammen, der theoretische Unterricht erfolgt bei Ameos in Neustadt.

## Anderer Weg zum Ziel



Das man auch noch anders zum Ziel einer examinierten Ausbildung kommen kann, hat unser Mitarbeiter im Ambulanten Pflegedienst, **Paul Wahl** (links), bewiesen und im September 2021 die Abschlussprü-

fung zum examinierten Altenpfleger bestanden. Paul begann am 1. Oktober 2016 seine Tätigkeit beim ASB Ostholstein im Rahmen eines Minijobs, war dann ab 2017 zunächst 30 Std. und ab 2019 40 Std. wöchentlich bei uns im Pflegedienst beschäftigt.

Im September 2019 bestand er die Externenprüfung zum Altenpflegehelfer, war auf 40-Std.-Basis weiterhin bei uns tätig und begann parallel mit der Ausbildung zum examinierten Altenpfleger, die er nun nach zweijähriger verkürzter Ausbildungszeit erfolgreich abschließen konnte.

Geschäftsführung, Vorstand und Pflegedienstleitung gratulieren Paul Wahl zum bestandenen Examen und freuen sich über das langjährige Durchhaltevermögen, mit dem er sein Berufsziel erreicht hat.

Paul Wahl ist neben einer beruflichen Tätigkeit zusätzlich in der Schnelleinsatzgruppe sowie als Erste-Hilfe-Ausbilder und Stellv. Ausbildungsleiter ehrenamtlich beim ASB Ostholstein tätig.

### ASB-Pflegedienst

Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 90 04 52  
pflege@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de



Pflegedienstmitarbeiter Frank Hoffmann kommt zu einem kurzen Zwischenstopp zurück in die Heiligenhafener Station.

### Leitungsteam verstärkt

Im vergangenen Jahr hat die ASB-Post darüber berichtet, dass wir unser Leitungsteam durch die Kollegin **Doris Switling** als Stellv. PDL verstärken konnten. Nachdem sie sich zwischenzeitlich gut eingearbeitet und die volle Anerkennung des Pflege-Teams gewonnen hat, ist Frau Switling seit dem 19. Januar 2022 in den Mutterschutz gewechselt.

Um die Aufgabenvielfalt in der Leitung des Pflegedienstes auch zukünftig bewältigen zu können, haben wir uns dazu entschlossen, den Aufgabenbereich der Stellvertretung auf zwei Köpfe zu verteilen.



Aus diesem Grund verstärkt seit dem 1. November 2021 unsere neue Kollegin **Dana Marie Bruhse** (*links*) als zusätzliche Stellvertreterin das Leitungsteam des Ambulanten Pflegedienstes und

wird diese Aufgabe zukünftig gemeinsam mit **Doris Switling** inne haben. Pflegedienstleiterin **Laura Ossenbrüggen** freut sich über die Verstärkung.

Nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bei Aneos war Frau Bruhse dort bis 2017 tätig und wechselte dann nach Neustadt in die Forensik. Hier erlangte sie die Zusatzausbildung zur Fachpflegerin für forensische Psychiatrie.

### Unser Tätigkeitsbereich

Der Pflegedienst des ASB Ostholstein ist im Bereich Oldenburg und Umgebung, Heiligenhafen und Umland einschließlich Großenbrode und auf der gesamten Insel Fehmarn tätig.



Paula Heinrich (*links*) beim Anlegen eines Kompressionsverbands.

### Virus beschäftigt uns weiterhin

Natürlich hat die Corona-Pandemie auch im vergangenen Jahr Auswirkungen auf die Tätigkeiten unseres Pflegedienst gehabt aber die Versorgung unserer Kund:innen war niemals ernsthaft gefährdet. Im Gegensatz zum Beginn der Pandemie verfügen wir jetzt über ausreichend Arbeitsschutzmaterialien, das Personal testet sich regelmäßig selbst und der Impfstatus unserer Mitarbeiter:innen entspricht den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

### ASB-Pflegedienst Sozialstation Fehmarn

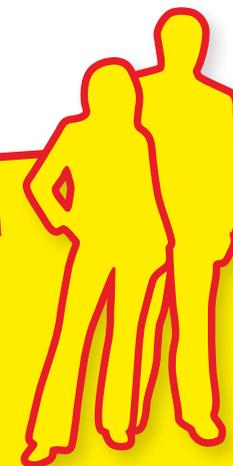
Industriestraße 14  
Burg · 23769 Fehmarn  
Tel. 0 43 71 / 59 95  
pflege@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de



### Sie möchten bei uns im Ambulanten Pflegedienst mitarbeiten ?

Für Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Tel. 0 43 62 / 90 04 50  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-sh.de/pflege



# Das System kann helfen Leben zu retten



**Hausnotruf-Service**  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 90 04 53  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de

Unsere Hausnotruf-Mitarbeiterinnen Mareile Kordlewska und Jutta Henningsen erläutern Rolf Rocksien die Vorzüge des Hausnotruf-Systems auf dem Heiligenhafener Markt.

Der ASB-Hausnotruf unterstützt Menschen, die sich für ihr Leben zu Hause vorübergehend oder dauerhaft mehr Sicherheit wünschen. Das können Menschen mit gesundheitlichen oder altersbedingten Einschränkungen genauso sein wie Alleinstehende oder Menschen mit Behinderung. Der Arbeiter-Samariter-Bund passt seine Notruflösungen an den Bedarf der Kunden an, um den individuellen Sicherheitsbedürfnissen gerecht zu werden und für mehr Lebensqualität zu sorgen.

Das Hausnotrufsystem besteht aus einer Basisstation und einem tragbaren Hausnotrufknopf, den es in verschiedenen Varianten gibt, z.B. als Halskette oder als Armband. Die Kunden können über das Notrufsystem jederzeit Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufnehmen, an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr. Dafür drücken sie einfach auf den Notruf-Knopf. Sofort meldet sich über die Freisprechanlage an ihrem Gerät die Hausnotrufzentrale, um kompetent, schnell und individuell zu helfen. Sollte es erforderlich sein, verständigen die Mitarbeiter:innen der Hausnotrufzentrale die Angehörigen, eine vom Kunden benannte Vertrauensperson oder gegebenenfalls auch den Pflege- oder Rettungsdienst.

Für alle Fragen rund um den ASB-Hausnotruf steht der ASB Ostholstein unter 04362-900453 oder per mail unter info@asb-ostholstein.de gern zur Verfügung.

## Infostände zum Hausnotruf

Mit der Möglichkeit zu persönlichen Beratungen war unser Team im September und Oktober 2021 auf den Wochenmärkten in Heiligenhafen, Burg und Oldenburg vertreten und konnte dort direkt vor Ort Interessenten zum Hausnotrufsystem informieren.

Im Oktober informierte der ASB bei Edeka-Guttkuhn in Burg auf Fehmarn digital zum Thema Hausnotruf.



# Kunterbuntes aus der Kita Groß Meinsdorf

Auch das Jahr 2021 war in der Kita „Kunterbunt“ durch Corona geprägt. So konnten viele Veranstaltungen gar nicht stattfinden, einige für die Mitarbeiter nur online. Die Anpassung der gerade herrschenden Corona-Vorgaben sowie verschiedene Meldungen waren immer alltagsbegleitend.

Fasching konnte im Februar in den einzelnen Gruppen gefeiert werden. Ob alle internen Prozesse, Anforderungen und Richtlinien den geforderten Standards entsprechen wurde im April im Rahmen eines Audits überprüft – mit einem für die Kita-Leitung zufriedenstellenden Ergebnis. Eine Elternbefragung im Mai ergab ein positives Ergebnis, was uns sehr freute. Im Juni erfolgte die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder aus der Kita, während wir unsere langjährige Kollegin **Karin Pries** im Juli in den Ruhestand geleiten konnten (*siehe auch Seite 9*). Es wird gemunkelt, dass es eher ein Unruhestand sein dürfte.

## Das neue Kita-Jahr beginnt

Im Monat August begann die Eingewöhnung neuer Kita-Kinder und wir konnten unseren neuen FSJler **Pascal Saggau** begrüßen, der unsere Einrichtung in jungen Jahren bereits als Kita Kind kennenlernen durfte. Zwei Fortbildungen in Präsenz zu den Themen Bewegung und Kräuterkunde sowie die vorbereitenden Arbeiten und die Anlieferung der Container für die Übergangserweiterung waren herausragende Ereignisse im September.

Im Folgemonat standen die Eröffnung bzw. der Umzug der Containergruppe sowie die Neuaufnahme weiterer Kinder in der neu entstandenen Familiengruppe (Frösche) statt. Kurz vor der wiederholten Verschärfung der Coronabedingungen konnte unsere Kita die erste gemeinsame Veranstaltung durchführen – Laternenlaufen in Eutin rund um die Bräutigamseiche. Eine Veranstaltung, die allen Beteiligten sehr gefiel. Im Dezember folgte der Besuch vom Fotografen, die Kinder waren begeistert, die Eltern freuen sich auf tolle Ergebnisse.

## Das Team wurde verstärkt

Umfassend befasste sich die Kita im Laufe des Jahres mit der Planung rund um die Containerlösung. Zusätzlich wurden zahlreiche Vorstellungsgespräche im Rahmen der personellen Erweiterung geführt. Glücklicherweise konnten fast alle Stellen besetzt werden und wir begrüßen **Manuela Fenske, Petra Larze, Melanie Struck, Uta Kloth, Bärbel Smuda, Sandra Kinder** und **Catharina Ellenberger** ganz herzlich als neue Kolleginnen im Team unserer Kita.



Container als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des geplanten Kita-Neubaus.





Das Team der Kita „Kunterbunt“ anlässlich der Verabschiedung von Karin Pries, gemeinsam mit unserer Geschäftsführerin Elke Sönnichsen (links).

## Wie geht es weiter ?

Die Gemeinde Süsel hatte bereits 2020 eindeutig festgestellt, dass ein Verbleib im jetzigen Kita-Gebäude in Groß Meinsdorf einen hohen Sanierungsbedarf erforderlich machen würde. Außerdem wäre eine notwendige Erweiterung wegen der kaum vorhandenen Grundstücksfläche schwierig. Der jetzige Betrieb der Kita ist nur im Rahmen einer Übergangsregelung möglich.

Aufgrund dieser Lage wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Süsel am

28. Februar 2021 beschlossen in Groß Meinsdorf eine neue Kindertagesstätte zu bauen, die nach damaligen Berechnungen knapp 2,9 Millionen Euro kosten sollte.

Als Übergangslösung war seinerzeit eine Ergänzung der räumlichen Möglichkeiten durch eine Containerlösung beschlossen worden, die am 1. August 2021 beginnen sollte. Diverse planerische und bürokratische Hürden führten dazu, dass die Zeitplanung nicht eingehalten werden konnte. Eine Übergangslösung für die Übergangslösung musste zwischenzeitlich

Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER  
Inh. Marcel Hoffmann

Malermeister

Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung

## Schwalben in der Kita

Die regelmäßigen Besucher der ASB Kita „Kunterbunt“ kennen es nur zu gut. Jedes Jahr zur Nistzeit der Schwalben gleicht es einem Eiertanz, unbeschadet in die Kita zu kommen. Die jungen Küken werfen ihre Hinterlassenschaften dann immer gerne weit aus dem Nest raus, damit dieses schön sauber bleibt. Auch verfliegen sich manchmal die Schwalben in unser Haus, was glücklicherweise aber sehr selten geschieht.

Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, diese wundervollen Flugkünstler bei ihrer Brut zu unterstützen indem wir sie – allem Aufwand zum Trotz – bei uns nisten lassen. Im Jahr 2021 bevorzugten sie jedoch einen Neubau direkt nebenan bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Das hielt unsere Kita-Leiterin **Regina Schröder** nicht davon ab, die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ des NABUs zu beantragen. Am 27. Juni 2021 wurde diesem Antrag entsprochen und wir erhielten eine Plakette, die nun unsere Kita ziert. Wir hoffen, dass der spätere Nachbesitzer die gleiche Toleranz aufbringt.



gefunden und umgesetzt werden, bevor am 18. Dezember 2021 der erweiterte Kita-Betrieb in den Containern beginnen konnte. Leider hat sich durch deren Aufstellung die Parkplatzsituation verschärft, da die Parkplätze der einzig verfügbare Platz zur Aufstellung war. Trotz aller Widrigkeiten schauen Kita-Leitung und Mitarbeiter:innen – und natürlich auch die Kids nebst Eltern positiv in die Zukunft, denn der Neubau wird ja irgendwann vollendet sein und als Dank gibt es dann eine nagelneue Kita.

## Die Sache mit den Baukosten

Soweit der Plan, denn wie wir der Presse am 10. Dezember 2021 entnehmen konnten, hatte sich der Finanzrahmen zwischenzeitlich bereits auf 3,5 Millionen Euro erhöht und war dann aktuell noch einmal auf 4,8 Millionen Euro gestiegen. Zusätzlich wird es vermutlich weitere zeitliche Verzögerungen geben. Über die neue nicht eingeplante Problematik wird die Süseler Gemeindevertretung am 25. Januar 2022 beraten. Es bleibt weiter spannend, wie es mit dem geplanten Kita-Neubau in Groß Meinsdorf weitergehen wird.

**Kita „Kunterbunt“**  
 Eutiner Landstraße 30  
 23701 Groß-Meinsdorf  
 Gemeinde Süsel  
 Tel. 0 45 21 / 7 67 68  
 kunterbunt@asb-sh.de  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

# Der ASB rettet im Norden des Kreises

Der Rettungsdienst im Kreis Ostholstein wurde bekanntlich durch einen Beschluss des Kreistages im Jahr 2019 an die neu gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit dem Namen Rettungsdienst Holstein (rdh) abgegeben, die seitdem für die gesamte Verwaltung und Organisation des Rettungsdienstes aber auch für das direkte Betreiben mit eigenem Personal an einigen Standorten zuständig ist. Nachdem der Malteser Hilfsdienst in Timmendorfer Strand auf eigenen Wunsch aus dem bisherigen Verbund ausgeschieden ist, sind neben dem Deutschen Roten Kreuz und den Johannitern der Arbeiter-Samariter-Bund weiterhin als Durchführer in dieser Aufgabe tätig. Wir als ASB Ostholstein betreiben die Rettungswache in Heiligenhafen sowie auf Fehmarn die Standorte Burg und Petersdorf. Annähernd 50 Mitarbeiter:innen inkl. der Auszubildenden verrichten auf unseren Standorten ihren Dienst.

## Rettungsdienst-Vertrag gekündigt

Mit Wirkung zum 31.12.2022 hat der rdh nun zum Jahresende 2021 den bisherigen Durchführer-Vertrag mit den beteiligten Hilfsorganisationen DRK, JUH und ASB gekündigt. Allen wurde zugesagt, dass sie sich im Rahmen einer Ausschreibung erneut für eine Mitwirkung im Rettungsdienst bewerben können.

Bereits im Jahr 1971 hatte der damalige ASB Heiligenhafen auf eigene Initiative einen ehrenamtlich betriebenen Rettungsdienst in



Im vergangenen Jahr erfolgte die Neukennzeichnung der kreiseigenen Rettungsmittel mit der blauen rdh-Kennung.

Heiligenhafen aufgebaut, und die hier bestehende Lücke erfolgreich geschlossen. Am 1. Januar 1977 ist unsere Hilfsorganisation dann in den Rettungsdienst des Kreises Ostholstein vertraglich eingebunden worden und würde diese Aufgabe gern auch weiterhin fortführen. Mit Spannung schauen Mitarbeiter:innen, Geschäftsführung, Vorstand und ASB-Landesverband auf die weitere Entwicklung.



So begannen die ASB-Retter im Jahr 1977.

## Erste Hilfe an der Inselschule

Im Oktober waren unsere Rettungsdienst-Kolleg:innen **Janne Glaufflügel** und **Tobias Blohm** ehrenamtlich mit einem Erste-Hilfe-

Training für Schüler:innen zu Gast in den 5. Klassen der Inselschule Fehmarn. Die Schüler:innen lernten die essenziellen Verhaltensmaßnahmen in Notfallsituationen aus dem Schulalltag. Ein extra für die jungen Lernenden vom ASB ausgearbeitetes Arbeitsheft half diesen, sich beispielsweise wichtige Notfallnummern einzuprägen. Das Absetzen von Notrufen wurde mit den Kindern anschließend geübt. Aktiv wurden die Schüler:innen beim Einüben der Stablen Seitenlage und dem Anlegen von Druckverbänden. Zuletzt durften die Fünftklässler:innen einen mitgebrachten Rettungswagen erkunden. Diese an der Inselschule erstmalig durchgeführte Aktion stieß sowohl bei der Schüler- als auch der Lehrerschaft auf positive Resonanz.

## Neue Einsatz-PKW

Als Ersatz für die bisherigen OrgLeiter-PKWs wurden vom Rettungsdienst Holstein kürzlich zwei neue Einsatzfahrzeuge beschafft, von denen je einer im Nord- und Südkreis stationiert ist. Die Besetzung der Fahrzeuge, die bei größeren Rettungsdienstseinsätzen mit mehreren eingesetzten Rettungsfahrzeugen mit einem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL RD) zum Einsatz kommen, erfolgt durch ver-



schiedene Hilfsorganisationen im Kreis. Auch Rettungsdienst-Mitarbeiter des ASB Ostholstein mit einer speziellen Zusatzausbildung sind an diesen Bereitschaftsdiensten beteiligt. Diese werden freiwillig außerhalb der Dienstzeit abgeleistet. Eines der beiden Fahrzeuge befindet sich rund um die Uhr einsatzbereit. Zum Einsatz kommen jeweils ein VW Tiguan R mit 147 kw (200 PS) und Allradantrieb (*unser Bild*). Die mögliche Höchstgeschwindigkeit ist mit 216 km/h angegeben. Mit der vorhandenen Vollausstattung inkl. Standheizung stehen zwei moderne Einsatzfahrzeuge zur Verfügung, die mit der neuesten Sicherheits-Beklebung (Battenberg-Markierung) nach Landesvorgabe gekennzeichnet sind.



Rettungsdienst im Einsatz.



## Änderung des Notfallsanitätärgesetzes verabschiedet

Am 28. Januar 2021 hat der Bundestag die Änderung des Notfallsanitätärgesetzes (NotSanG) verabschiedet, die endlich für mehr Rechtssicherheit der Mitarbeitenden

im Rettungsdienst sorgt. Künftig dürfen Notfallsanitätä:innen bis zum Eintreffen von Notärzt:innen heilkundliche Maßnahmen eigenverantwortlich durchführen, wenn dies erforderlich ist, um Lebensgefahr oder wesentliche Folgeschäden bei den Patient:innen abzuwenden.

Das ist ein großer Erfolg für den ASB, der ausgehend von unserem Bundesverband sich jahrelang dafür stark gemacht hat, dass Notfallsanitätä:innen mehr Kompetenzen und Rechtssicherheit erhalten. Die Kampagne **#rechtssicherheitfürretter** hat Wirkung gezeigt



## Berufsnachwuchs wichtig für die Zukunft

Nach einer sechsmonatigen vergüteten Ausbildung inkl. staatlicher Prüfung zum Rettungssanitäter und zusätzlicher Absolvierung von dokumentierten 100 Einsätzen konnten wir **Alexander Scholze-Jans** (*links*) und **Tobias Blohm** (*mitte*) als neue Kollegen im Juni 2021 in den Kreis unserer Rettungsdienstmitarbeiter:innen aufnehmen. Unser Leiter Rettungsdienst **Hans-Jörg Will** (*rechts*) gratulierte und hieß die beiden Neuen im Monat Juni willkommen. Die Ausbildung erfolgte bei unserem Kooperationspartner AZFN in Fahrenkrug, die Praxis wurde beim ASB Ostholstein vermittelt.



Weitergeführt werden auch die Fortbildungen vom bisherigen und auslaufenden Berufsbild Rettungsassistent zum Notfallsanitäter. So erlangte unsere Kollegin **Alexandra Schubert** im März die Anerkennung zur Notfallsanitäterin.

### Ausbildung erfolgreich beendet

Nach dreijähriger Ausbildungszeit im Rettungsdienst beim ASB Ostholstein haben **Leonie Tormin** (*mitte*) und **Fabian Susemihl** (*rechts*) am 26.08.2021 ihr Staatsexamen zum/ zur Notfallsanitäter:in bestanden. Mit ihnen freut sich insbesondere unser Praxisanleiter **Chris Mohrhagen** (*links*), der die beiden in der praktischen Ausbildung begleitet hat (*Bild rechts unten*). Während Leonie den ASB

auf eigenen Wunsch verlassen hat, verstärkt Fabian jetzt das Rettungsdienst-Team beim ASB Ostholstein.

Von Seiten des Regionalverbands beglückwünschen wir alle Kolleg:innen zu den bestandenen Prüfungen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

### Ausbildungsbeginn beim ASB

Am 1. September 2021 begannen **Celina Braunert** (*Bild unten, links*) und **Jessica Spit** (*Bild unten, rechts*) ihre Ausbildung zu Notfallsanitäterinnen, die beim ASB Ostholstein herzlich willkommen geheißen wurden. Die Einschulung erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Ausbildungszentrum für Notfallmedizin (AZFN) in Fahrenkrug, an dem auch die theoretische Ausbildung stattfindet. Zur Zeit absolvieren fünf Auszubildende eine dreijährige Ausbildung und zwei weitere eine fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung zu Notfallsanitäter:innen beim Rettungsdienst des ASB Ostholstein.



## Sanitätspersonal zur Absicherung gestellt

Nach einer längeren Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie – konnten seit Ende Juni 2021 wieder einige Veranstaltungen durch unseren Sanitätsdienst abgesichert werden. Mehrfach ging es ins benachbarte Ostseebad Großenbrode, wo am Strand an mehreren Wochenenden verschiedene Beach-Volleyball sowie Beach-Soccer-Turniere und -Meisterschaften ausgetragen wurden.

Auf Anfrage des Bundeskriminalamtes haben unsere Kollegen **Norman Hielscher** und **Heiko Zachriat** gemeinsam mit einer Ärztin der Notarzt-Börse im Juli die sanitätsdienstliche Absicherung einer Tagung des Deutschen Landkreistages übernommen. Anwesend war u.a. Bundespräsident **Frank Walter Steinmeier** sowie der Präsident des Landkreistages und Landrat von Ostholstein **Reinhard Sager**.



Unsere Kollegen Daniel Deinert und Joshua Coenen bei der „Flens-Beach-Trophy“ im Juli 2021 am Großenbroder Südstrand.

Sie möchten einen Sanitätsdienst bei Ihrer Veranstaltung?

Tel. 0 43 62 / 90 04 50

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)



### Sanitätsdienste 2021

26.06-27.06	Großenbrode, Beachvolleyball-Turnier
09.07	Timmendorfer-Strand, Deutscher Landkreistag
10.07-11.07	Großenbrode, Beachsoccer-Turnier
17.07-18.07	Großenbrode, Musik im Park
31.07-01.08	Großenbrode, Beachsoccer-Turnier
22.08	Burgstaaken, Schleswig-Holstein-Musikfestival
16.09-19.09	Südstrand Burgtiefe, Mercedes-Benz-Surffestival
15.10-17.10	Südstrand Burgtiefe, Drachenfest
24.10	Heiligenhafen, Abbaden

# FSJ beim ASB.

Freiwilliges Soziales Jahr in Ostholstein.

## Junges Engagement gesucht.

**Wir haben verschiedene Aufgabenbereiche im Angebot:**

### Standort Heiligenhafen

#### FSJ im Ambulanten Pflegedienst

Unterstützung in der Jugendarbeit bei der ASJ  
Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben  
**Voraussetzung:** Abschluss der 9. Schulklasse

### Standort Groß-Meinsdorf (Gemeinde Süsel)

#### FSJ in der Kindertagesstätte

**Voraussetzung:** Abschluss der 9. Schulklasse

### WIR BIETEN:

- Arbeiten in tollen Teams
- ein monatliches Taschengeld

### WIR ERWARTEN:

- Freude an der Tätigkeit mit Menschen
- Motivation

Deine Bewerbung richte bitte an:

### Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

z. Hd. Geschäftsführung Frau Elke Sönnichsen  
oder per Mail als PDF an  
[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)

**Beginn:**  
**1. August 2022 (Kita)**  
**1. September 2022**  
Informiere Dich bei uns.

### Freiwilligendienst beim ASB bedeutet:

- ❑ Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen
- ❑ Menschen zu helfen, die Unterstützung benötigen
- ❑ Seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- ❑ Berufliche Praxiserfahrungen zu sammeln
- ❑ Soziale Berufe kennenzulernen
- ❑ Gesellschaft aktiv mitzugestalten
- ❑ Neuen Menschen zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben
- ❑ Neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und Spaß zu haben

Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Ostholstein  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

Regionalverband  
Ostholstein

Über 50 Jahre ASB in Ostholstein

Wir helfen  
hier und jetzt.

**ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund

## Freiwillig engagieren beim ASB für ein Jahr

Seit mehreren Jahren bietet der ASB Ostholstein jungen Menschen in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit, sich nach der Schule durch die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres beruflich zu orientieren und gleichzeitig sozial zu engagieren. Dies kann im Ambulanten Pflegedienst oder in der Kindertagesstätte erfolgen.

### Dienstantritt in der Kita

Als neuer Kollege im FSJ konnte am 1. August 2021 **Pascal Saggau** (rechts) in unserer Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf begrüßt werden. Pascal ist 18 Jahre alt, hat sein Abitur gemacht und möchte das Jahr zum Überbrücken sowie zur beruflichen Orientierung nutzen und vor allem erste berufliche Erfahrungen sammeln.

Nach dem Jahr möchte er eine Zeitlang reisen und dann studieren.

Als Besonderheit gilt noch zu erwähnen, dass Pascal in jungen Jahren Kita-Kind in der Kita „Kunterbunt“ gewesen ist.



### Informationen zum FSJ

erhaltet Ihr direkt beim  
ASB Regionalverband Ostholstein unter  
**Tel. 0 43 62 - 90 04 50**  
**[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)**  
oder unter  
**[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)**

## Betriebsrat wurde komplett neu gewählt

Wegen einiger Rücktritte im vergangenen Jahr war eine Nach- bzw. Neuwahl des Betriebsrats unseres Regionalverbands notwendig geworden. Gewählt wurden am 25. März 2021 **Iris Carmin, Susanne Lübbe, Farid Hachmine, Laura Ossenbrüggen, Lars Kirsch, Anja Jackstell** und **Stephan Brumm** (v.l.n.r.) für eine fünfjährige Amtszeit.

Im November 2021 hat **Laura Ossenbrüggen** ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Nachgerückt ist für sie **Sarah Hahn** (kleines Bild).

Nachdem zunächst **Iris Carmin** als Vorsitzende und **Stephan Brumm** als Stellv. Vorsitzender fungierten, wurden am 14. Dezember 2021 die leitenden Ämter aus internen Gründen



umbesetzt. **Farid Hachmine** ist seitdem Vorsitzender, seine Stellvertreterin wurde **Iris Carmin**, die Protokollführung hat weiterhin **Lars Kirsch** inne.

# Erste-Hilfe-Kenntnisse um helfen zu können

Die Ausbildung von Laien zu Ersthelfer:innen ist einer der Gründungskriterien des ASB im Jahr 1888 gewesen und es stellt sich im täglichen Leben immer wieder heraus, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse sind. Diese helfen Menschenleben zu retten, um zum Beispiel die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Uns als Regionalverband ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, in diesem Bereich tätig zu sein.

Ausgebremst wurden wir hierbei allerdings auch im Jahr 2021 durch die vorherrschende Coronapandemielage. Zahlreiche Kurse mussten abgesagt werden, die Anzahl der Kursteilnehmer verringert werden. Zusätzlich entstanden Mehrkosten und -Aufwand durch die vorgeschriebenen erhöhten Hygienevorschriften.

Leider bleibt die Zahl der ehrenamtlich tätigen Ausbilder:innen nicht konstant. Neue und geeignete Ehrenamtler in diesem Bereich zu finden ist nicht einfach und die Nachwuchs-ausbildung ist sehr zeitaufwändig. Erfreulich ist, dass unsere Aktion zur Personalgewinnung im Jahr 2021 Früchte getragen hat. Es konn-

ten drei weitere Mitglieder in die Abteilung Breitenausbildung aufgenommen werden. Die Hospitations- und Ausbildungsphasen laufen auf Hochtouren.

## Zukünftig flexibler

Um Kurse zukünftig flexibler anbieten zu können steht seit Oktober unsere Kollegin **Nicole Burr** als hauptamtliche Ausbilderin zur Verfügung, nachdem sie in den ersten Monaten des vergangenen Jahres auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet worden war – mit pandemiebedingten Verzögerungen.

Gemeinsam mit unserem ehrenamtlich tätigen Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** übernimmt sie zudem einen Großteil der verwaltungstechnischen Aufgaben.

Wegen der geschilderten Umstände konnten leider weniger Kurse im Jahr 2021 abgehalten werden, als im Vorjahr. Insgesamt wurden 49 Kurse durchgeführt. Hiervon 35 Erste-Hilfe-Grundkurse, acht Erste-Hilfe-Fortbildungen, drei Truppmannergänzungslehrgänge und drei Erste-Hilfe-am-Kind-Ausbildungen mit insgesamt 393 Teilnehmer:innen.

## Strukturwandel bahnt sich an

Während in der Vergangenheit die Hauptaufgaben in der Ausbildung durch ehrenamtliches Personal abgedeckt und lediglich Ergänzungen vom Hauptamt abgearbeitet wurden, ist nun ein Strukturwandel erkennbar. Zukünftig werden viele Aufgaben – operativ und administrativ – durch das Hauptamt und weniger Erste-Hilfe-Kurse durch ehrenamtliche Ausbilder:innen abgearbeitet werden.

**Als ASB-Mitglied erhalten Sie in jedem Jahr einen Gutschein zum Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Kurses beim ASB.**

**Nutzen Sie diese Möglichkeit – fragen Sie uns einfach.**

**Tel. 0 43 62 / 90 04 50**



**Kurstermine + Informationen:**

**[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)**

## Erste-Hilfe-Ausbilder gesucht

Gern möchten wir diesem gesellschaftlichen Trend entgegenwirken, weiterhin für das Ehrenamt werben, nach freiwillig tätigen Mitarbeiter:innen Ausschau halten und für die interessante und abwechslungsreiche Ausbilder-Tätigkeit zu werben.

Die benötigten Qualifikationen erlangen die angehenden Ausbilder:innen in den Bildungseinrichtungen des ASB auf Bundes- oder Landesebene in ein- bis zweiwöchigen Lehrgängen. Zum Kennenlernen und Einarbeiten werden die Anwärter:innen zunächst bei Erste-Hilfe-Kursen, die vor Ort stattfinden, hospitieren. Auf diese Weise bekommen die Aspiranten einen Einblick in die zukünftige Ausbildungstätigkeit. Die Kosten für Lehrgänge und Fortbildungen für zukünftige und aktive Ausbilder:innen trägt der ASB. Besondere Vorbildungen sind nicht erforderlich, allerdings sind Kenntnisse aus einem medizinischen Beruf ein gutes Einstiegs-kriterium. Zusätzlich sollte eine gute Auffassungsgabe und gewisses rhetorisches Geschick zur Weitergabe des Lerninhaltes an die Kursteilnehmer:innen mitgebracht werden. Allgemeines Interesse an Erster Hilfe und ein gewisses Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zu einem

längerfristigen Engagement für den ASB sollte bei den zukünftigen Ausbilder:innen ebenfalls vorhanden sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Ausbilder:in gewährt der ASB Ostholstein eine Aufwandsentschädigung. Altersbeschränkungen gibt es nicht.

## Ausbilder beim ASB?

**Tel. 0 43 62 - 90 04 50**

**[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)**

oder unter

**[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)**



**Ausbilderin Nicole Burr demonstriert die Möglichkeiten des Dreieckstuchs.**



# Ehrenamt im Bevölkerungsschutz



Winterlicher Rettungsdienst-Einsatz mit unserem Unimog in Grönwohldshorst.

## Schnee-Einsatz für Unimog

Die für das erste Februar-Wochenende angekündigten starken Schneefälle hatte uns dazu veranlasst den allradangetriebenen Unimog-Krankentransporter in Heiligenhafen in Bereitschaft zu halten. Wegen starker Schneeverwehungen, die am 9. Februar 2021 – nicht wie sonst üblich die Insel Fehmarn – sondern den Raum Neustadt und Grömitz heimsuchten, wurde am Nachmittag des 9. Februar 2021 der Unimog über die Rettungsleitstelle zur Unterstützung der Kolleg:innen der Johanniter Unfallhilfe auf der Rettungswache Cismar angefordert.

Auf der Rettungswache Cismar wurde der Unimog schon sehnsüchtig erwartet. Die dortigen Rettungsdienstmitarbeiter begannen sofort damit, die notfallmedizinische Ausrüstung aus einem regulären Rettungswagen in das allradgetriebene Sanitätsfahrzeug zu verladen. Nicht zu früh, denn gerade als dies erledigt war, musste der Unimog zu seinem ersten Einsatz ausrücken, gefahren von unserem Ehrenamtler **Michael Mohr** und besetzt mit

zwei Rettungsdienstkollegen der JUH. Die Fahrt ging zunächst nach Grönwohldshorst, um eine erkrankte Frau abzuholen und in ein naheliegendes Krankenhaus zu transportieren. Festgefahrene Lkw, Busse und PKW erschweren die Fahrt erheblich. Ein Durchkommen für diese Fahrzeuge war nicht möglich. Zuvor hatte ein Rettungsfahrzeug eine Fahrt nach Dahme abbrechen müssen, weil schneebedingt kein Durchkommen möglich war.

Für den Unimog folgte unmittelbar nach der ersten Fahrt ein weiterer Einsatz, der von unserem ehrenamtlichen Kollegen **Davin Kowalik**, der zwischenzeitlich die Aufgabe als Fahrer übernommen hatte, übernommen wurde.



## ASB bei Blaulicht-Challenge

Vor dem Hintergrund, dass auch Feuerwehren und alle anderen Hilfsorganisationen von der Corona-Pandemie betroffen sind und sämtliche Dienst- und Übungsaktivitäten im ersten Halbjahr 2021 einstellen mussten, wurde die Aktion **#bluelightfirestation** ins Leben gerufen. Hiermit sollte demonstriert werden, dass die Einsatzbereitschaft der Hilfskräfte weiterhin sichergestellt ist.

Im Rahmen der Aktion wurde der ASB Ostholstein durch die Freiwillige Feuerwehr Westfehmar nominiert und am 12. Februar 2021 leuchteten auch beim ASB in Heiligenhafen die blauen Lichter (Bild oben).

## Dienstbetrieb erst ab Juni

Tatsächlich konnte der erste Übungs-Abend der Schnelleinsatzgruppe nach der Corona-Zwangspause erst am 21. Juni 2021 stattfinden. Es waren noch nicht wieder alle Aktiven dabei aber die Anwesenden freuten sich sehr, dass es endlich wieder losging mit den regelmäßigen Dienstreffen. Nach dem Umziehen in die Schutzkleidung ging es zunächst an die Reinigung der Einsatzfahrzeuge von außen und innen.

Obwohl sich die Coronalage zum Herbst hin wieder verschärfte, konnten bis zum Jahresende 2021 alle geplanten Dienste und Übungsabende durchgeführt werden, natürlich immer angepasst an die aktuellen Corona-Regeln.

Spaß bei der Fahrzeugreinigung (rechts). Antreten vor dem Zeltaufbau (unten).



## ASB im Bevölkerungsschutz

Trotz der Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr mehrere überregionale Aus- und Fortbildungen im Bevölkerungsschutz stattfinden. So nahmen unsere drei Helfer:innen **Paula Heinrich**, **Joshua Coenen** und **Marcel Rochel** im August an der ersten standardisierten Einsatzkräftegrundausbildung in Schleswig-Holstein nach dem Lehrwerk des ASB Bundesverbandes mit Erfolg teil. Somit stehen nun die ersten Truppmänner/-frauen und Truppführer:innen nach dem Konzept der neuen Ausbildungen im Bevölkerungsschutz in Schleswig-Holstein bereit.

## Gruppenführer-Lehrgang

Im Rahmen eines achttägigen Kompaktkurses, der leider schnell ausgebucht war, wurden im November 2021 beim ASB in Bad Oldesloe 20 angehende Gruppenführer:innen aus mehreren Regionalverbänden des ASB SH auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Von Seiten des ASB Ostholstein durchlief **Joshua Coenen** diese Ausbildung erfolgreich.





## FüGrp San unter neuer Leitung

Die San-Führungsgruppe, die personell gemeinsam vom ASB Ostholstein und vom DRK Göhl gestellt wird, gehört zum Katastrophenschutz und übernimmt in Zweitfunktion bei Rettungsdienstseinsätzen mit einer größeren Anzahl von Verletzten in enger Zusammenarbeit mit dem OrgLeiter Rettungsdienst die Koordination dieser Einsätze (Bild oben). Im Juni 2021 hat **Sebastian Wriedt** die Aufgabe als Gruppenführer sowie **Sebastian Kraatz** die Stellvertreterposition übernommen. Beide Kollegen führen diese Tätigkeit ehrenamtlich aus und sind beruflich im Rettungsdienst des ASB beschäftigt.

## Betreuungsgruppe informierte

Zu einer Informationsveranstaltung über die Tätigkeit der Betreuungsgruppe im Katastrophenschutz beim ASB Ostholstein hatten im November 2021 **Thomas Sander** und **Andreas Grunert** eingeladen. Nachdem die Gruppe eine zeitlang inaktiv gewesen war, sollen ab Februar 2022 wieder regelmäßig Dienstveranstaltungen stattfinden. Alle Teilnehmer:innen fanden die Veranstaltung sehr informativ und

wollen sich hier zukünftig ehrenamtlich einbringen (Bild unten links mit Feldküche). Gerade während der Flutkatastrophe im Sommer hat sich gezeigt, dass der Betreuungsdienst im Katastrophenschutz eine wichtige Funktion zur Versorgung von betroffenen Bevölkerungsteilen hat.

## Mehrere Alarmierungen

Die erste Alarmierung führte die Schnelleinsatzgruppe Ostholstein Nord am 25. Februar 2021 zu einem Gefahrgut-Einsatz nach Puttgarden, der sich dann aber als nicht so schwerwiegend darstellte, so dass sie wieder in ihre Standorte einrücken konnte.

Anlässlich eines Feuers in einem Appartementhaus in Burgtiefe auf Fehmarn waren am Vormittag des 28. Juli 2021 zahlreichen Rettungskräften zusammengezogen worden, um notfalls für eine Evakuierung und eine größere Anzahl von Verletzten bereit zu stehen. Die ehrenamtlich besetzte Schnelleinsatzgruppe war in Heiligenhafen in Bereitschaft gesetzt worden, brauchte aber nicht auszurücken.

Ein weiterer Brand, diesmal in einem Bewohner-Zimmer im Ameos-Klinikum Neustadt führte am späten Abend des 14. September 2021 zu einem Großeinsatz mit über 80 Rettungskräften u.a. waren unsere SEG sowie die San-Führungsgruppe mit dabei. Mehrere betroffene Personen wurden durch die Sanitätskräfte betreut, bis ausreichend Fachpersonal der Klinik vor Ort war. Am 28. September 2021 erfolgte eine weitere Alarmierung unserer SEG zu einem Brand im Ameos-Klinikum Heiligenhafen,



Ausbildungsabende in der SEG.

wurde aber schnell wieder zurückgenommen, da keine Menschenleben in Gefahr waren. Zwei weitere Alarmierungen betrafen nur die San-Führungsgruppe – einmal ging es im Juli nach Puttgarden und im August nach Weißenhäuser Strand. Beide Einsätze stellten sich dann aber als nicht so schwerwiegend heraus, wie zunächst angenommen worden war und konnten abgebrochen werden.

## Gleichstellung von Helfern

Eine der zentralen Forderungen des ASB zur Verbesserung des Katastrophenschutzes, nämlich die Gleichstellung aller Helfer:innen in allen Hilfsorganisationen, ist in den Koalitionsvertrag unserer neuen Bundesregierung aufgenommen worden und wird hoffentlich zeitnah umgesetzt.

Seit Aussetzung der Wehrpflicht herrscht der ungleiche Zustand, dass Ehrenamtler von DRK, JUH, MHD und ASB bei Einsätzen und auch bei Aus- und Fortbildungen nicht von ihren beruflichen Pflichten freigestellt werden und hierfür keine Lohnersatzkosten erhalten – ganz im Gegenteil zu den Freiwilligen Feuerwehren und dem Technischen Hilfswerk. Diese ungerechte Behandlung unserer Helfer:innen ist auch mit dafür verantwortlich, dass das Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit bei uns nicht so ausgeprägt ist, wie gewünscht. Nun können wir hoffnungsvoller in die Zukunft schauen.



## Hochwasser-Katastrophe

Die schrecklichen Bilder, die uns im Juli 2021 aus den Hochwasser-Gebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erreicht haben, hat natürlich auch unsere Helfer:innen im ASB Regionalverband Ostholstein betroffen gemacht. Aufgrund der regionalen Entfernung wurde zunächst auf Kräfte der benachbarten Bundesländer zurückgegriffen.

Dennoch bereitete sich das Land Schleswig-Holstein zeitnah auf einen Einsatz im Katastrophengebiet vor. In der Folge richtete auch der Kreis Ostholstein Anfragen an unseren Regionalverband mit der Bitte Helfer:innen für einen möglichen Hilfeinsatz im Rahmen eines Landes-Kontingents zur Verfügung zu stellen. In nächtlichen Telefonaktionen bemühte sich Vorstandsmitglied **Michael Mohr** darum, ehrenamtliches ASB-Personal zu gewinnen, das sich kurzfristig frei nehmen konnte, um an einem mehrtägigen Hilfeinsatz teilnehmen zu können. Allerdings wurden letztendlich nur wenige Hilfskräfte aus dem Kreis Ostholstein zum Einsatz beordert, so dass unsere Helfer:innen nicht zum Einsatz kamen.

Hilfskräfte aus Schleswig-Holstein – auch vom ASB – wurden dennoch mehrmals ins Katastrophengebiet entsandt und halfen dort die erste Not zu lindern.





## Gottesdienst für guten Zweck

Im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes Ende August am Groenbroder Strand zum Gedenken an die Flutopfer der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal – verbunden mit einem Spendenaufruf – ging unser Kollege **Udo Glauflugel** auf Fragen zum Katastrophenschutz ein und rief dazu auf, das Ehrenamt zu stärken.



Beim Ehrenamt wird bei Bedarf auch der Sonntag für Aktivitäten genutzt. So wurde am 1. Advent das umfangreiche Material des Gerätewagen Sanität auf Vollständigkeit und Ablauftermine überprüft, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten (*Bild oben*).

Nach Absprache mit dem Kreis Ostholstein wurde der MAN-LKW der Betreuungsgruppe des Katastrophenschutzes am 22. Oktober 2021 leihweise für einige Monate an die Oldenburger Feuerwehr verliehen, deren Fuhrpark im September durch einen Großbrand stark dezimiert worden war. Für die Feuerwehr-Kollegen ist das mit einer Hebebühne ausgestattete Fahrzeug eine große Hilfe und erleichtert deren Tätigkeit erheblich. Die Übergabe erfolgte durch den Stellv. ASB-Vorsitzenden Michael Mohr (*Bild unten, 2.v.l.*)

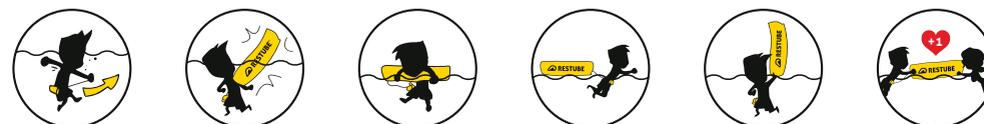


## Aufruf zur Spendenhilfe

Als Regionalverband im hohen Norden und weit weg vom Geschehen hatten wir uns überlegt im Rahmen einer kleinen Kampagne zu Spenden für die Geschädigten der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz aufzurufen. Hierzu konnten wir unsere Lokalzeitungen „Heiligenhafener Post“ und „Fehmarnsches Tageblatt“ gewinnen, die uns mit einer wochenlangen und umfangreichen Anzeigenaktion (*oben*) kostenlos dabei unterstützten und zusätzlich für Helfer:innen im Bevölkerungsschutz geworben haben. Vielen Dank liebe Mitarbeiter:innen von HP und FT für die großartige Unterstützung.

Für den **Bevölkerungsschutz** werden beim ASB Ostholstein **Helfer:innen gesucht.**

Infos unter unter  
Tel. 0 43 62 - 90 04 50  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de



30% sparen\* in unserem gesamten Onlineshop auf [restube.com](https://restube.com) mit dem Rabattcode: **ASB30**

# Suchende Unterstützung aus der Luft



Das Jahr 2021 in der Drohnengruppe war wie im vergangenen Jahr durch die Corona-Regeln geprägt. Einige Übungsabende mussten aufgrund der Situation ausfallen. Dennoch konnten 17 Übungsdienste, davon drei Onlineschulungen, durchgeführt werden. Viele zusätzliche Sonderdienste und Stunden leisteten unsere Helfer:innen, allen voran Einsatzleiter **Christopher Becker**, um unser Einsatz-Kfz – einen ehemaligen Krankenwagen – auszubauen (*Bild unten*). Wir danken hier auch der Firma MOLA in Großenbrode die uns, wie schon in der Vergangenheit einmal mehr ihre Werkstatt zur Verfügung gestellt hat. Zur Zeit befindet sich das Fahrzeug in der Phase des Endausbaus, dies wird aber noch einige Stunden in Anspruch nehmen. Abschließend wird dann die Kennzeichnung als ASB-Fahrzeug erfolgen.

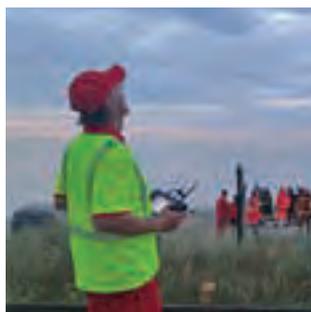


## Aus dem Einsatzgeschehen

Zu drei Einsätzen wurde unsere Drohnengruppe im vergangenen Jahr alarmiert. In der Nacht vom 15. auf den 16. Juni 2021 bat die Polizei Heiligenhafen um Unterstützung. Gesucht wurde eine männliche Person im Alter von 81 Jahren, die aus einer hiesigen Klinik abgängig war. Die alarmierten Helfer der Drohnengruppe versuchten aus der Luft per Wärmebildkamera die gesuchte Person im Bereich des Binnensees als vermuteten Aufenthaltsort zu finden. Gegen 02:00 Uhr wurde die Suche erfolglos von der Polizei abgebrochen. Nach Mitteilung der Polizeidienststelle wurde die gesuchte Person am Vormittag des 16. Juni gesund im 12 km entfernten Oldenburg aufgefunden und in die Klinik zurückgebracht. Wie er dorthin gelangen konnte war nicht in Erfahrung zu bringen.

Am Abend des 8. Juli 2021 wurde unsere Drohnen-Gruppe zu einem Sucheinsatz nach Scharbeutz alarmiert. Dort war von mehreren Personen vom Strand aus beobachtet worden wie ein Paraglider in die Ostsee gestürzt und eine Person in der Ostsee versunken war. Zusammen mit einem Großaufgebot von Ein-

Sucheinsatz in Scharbeutz (*Bilder oben und rechts*)



Übungsabend in der warmen Jahreszeit.

satzkräften von Feuerwehr, DLRG, DGzRS, Polizei, Bundesmarine, dem Rettungshubschrauber Christoph 12 und Tauchern der JUH unterstützten wir die Feuerwehr Scharbeutz bei der Suche. Trotz aller Bemühungen musste die Suche bei Einbruch der Dunkelheit ergebnislos abgebrochen werden.

Bereits am 27. Juni 2021 wurde unsere Drohnengruppe zu einem Sucheinsatz der besonderen Art alarmiert. Zwischen Lütjenbrode und dem Weg zum Klosterfor Turm war es zu einem Verkehrsunfall mit einem Reh gekommen. Das Reh (Muttertier) war seinen Verletzungen erlegen, der Unfallverursacher war nicht vor Ort.

Da das verendete Reh noch Milch hatte, vermutete der uns alarmierende Landwirt und Jäger, dass eventuell ein oder zwei Rehkitze im Feld Schutz gesucht haben könnten.

Von unserer Drohne wurden insgesamt drei Felder abgeflogen aber leider konnte kein Kitz entdeckt werden.

Nachtübung mit ausgeleuchtem Start- und Landeplatz.



Ein Teil unserer Drohnengruppe.

## Gemeinsame Landes-Übung

Der erste gemeinsame Übungstag der vier im ASB Schleswig-Holstein bestehenden Drohnengruppen fand am 4. September 2021 im Kreis Plön statt. Neben dem gemeinsamen Kennenlernen der Teilnehmer:innen aus den Regionalverbänden Pinneberg-Steinburg, Kreis Plön, Flensburg und Ostholstein standen gemeinsame theoretische und praktische Ausbildungs- und Übungsabschnitte auf dem Programm. Unser Dank geht an die Plöner Kolleg:innen für die tolle Vorbereitung und Abwicklung.

## Veränderungen im Team

Aus persönlichen und beruflichen Gründen haben zwei Helfer sich dazu entschieden die Gruppe zu verlassen, u.a. auch unser langjähriger Einsatzleiter **Norbert Groß**, dem wir an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank für seine großartige und freiwillig geleistete Arbeit aussprechen möchten.

Als neuer Einsatzleiter ist jetzt **Christopher Becker** im Amt und ihm zur Seite stehen als Stellvertreter **Steven Köhn** und **Florian Frambach**. **Udo Glauffel** ist weiterhin der Koordinator und Ansprechpartner der Drohnengruppe.

Insgesamt hat die Gruppe 214 ehrenamtlich erbrachte Stunden geleistet, die zahlreichen zusätzlichen Organisation- und Verwaltungsstunden wurden hierbei nicht berücksichtigt.



Unsere Drohne ist in der Lage ein Restube-Rettungsgerät abzusetzen. Dies kann durch ein Ausklinken aus der Halterung oder auch an einer langen Leine geschehen (*Bild rechts*). Beim Aufprall auf die Wasseroberfläche öffnet sich das Restube automatisch (*kleine Bilder*). Das obere Bild zeigt einen Teil unseres Teams mit zwei geöffneten Restube-Rettungsbojen. Die Bilder entstanden an der Ostsee bei Heiligenhafen.

### Ausrüstung verbessert

Neben dem „neuen“ Einsatzfahrzeug konnten im vergangenen Jahr ein paar nützliche Ausrüstungsgegenstände – insbesondere zur

Ausleuchtung und Absicherung neu angeschafft werden.

Die Gruppe ist großer Hoffnung, dass es die finanzielle Lage des Regionalverbands im Jahr 2022 erlaubt, die seit längerem geplante Anschaffung einer neuen Drohne mit modernster Technik umzusetzen, um zukünftig noch bessere Suchergebnisse liefern zu können.

**ASB-Drohnengruppe  
sucht Helfer:innen**

Tel. 0 43 62 - 90 04 50  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de



Übungsflug vor dem Graswarder in der Abendsonne.

# Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode  
Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

### Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage • Massage
- Wärmetherapie / Moorpackung
- Kinesio Tape
- Schlingentisch-Traktion
- Atlasterapie • KG ZNS

### Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen  
Verantwortlich: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein  
Auflage: 5.500 Stück  
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein  
Lettershop: Werkstätten Materialhof, Rendsburg  
Fotos: R. Schröder, F. Hachmine, E. Sönnichsen, H.-J. Will, M. Mohr, R. Schröder, C. Mohrhagen, C. Faecks, D. Kowallik, M. Graf, M. Kordlewska, N. Burr, J. Coenen, ASB-BV-Archiv, ASB-LV, A. Peters, ASJ-Landesjugend, Materialhof RD, F. Frambach, S. Köhn, E. Sørensen, R. Christiansen, J. Bochnik.

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 35 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

## ASB-Besuchshunde planen Neustart



**Erstes Treffen der Besuchshundegruppe im Jahr 2021 an einem schattigen Plätzchen auf dem Gelände der Ameos-Klinik. Jutta Henningsen (3.v.l.) stellte sich als neue Koordinatorin der Besuchshundegruppe vor.**

Zu einem ersten Informationsaustausch nach langer Zeit trafen sich einige Mitglieder unserer beiden Besuchshundegruppen aus Heiligenhafen und Neustadt am 19. Juni 2021 bei sommerlicher Wärme an einem schattigen Plätzchen im Bereich des Ameos-Klinikums in Heiligenhafen. Die lange coronabedingte Pause und ein zwischenzeitlich erfolgter Leitungswechsel haben ihre Spuren hinterlassen. Leider konnten nicht alle verbliebenen bzw. interessierten Gruppenmitglieder der Einladung folgen.

**ASB Besuchshundendienst**  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 90 04 50  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de

Als neue Koordinatorin des Besuchshundendienstes beim ASB Ostholstein stellte sich unsere Kollegin **Jutta Henningsen** vor. Neben organisatorischen Themen wurde die Wiederbelebung der Besuchshundetätigkeit inklusive Ausbildung und Prüfungsabnahme besprochen. Im Laufe des Jahres fanden weitere Besprechungen sowie mehrere Treffen von Hundeteams statt. Letztere dienen dazu, die Hunde auf ihre Eignung als Besuchshunde zu testen und auf den erforderlichen Eignungstest vorzubereiten.

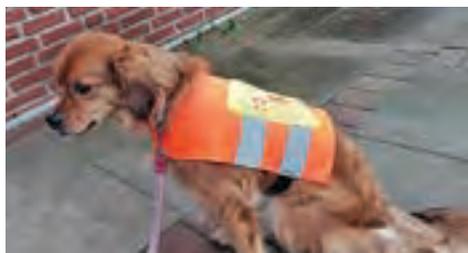
### Schwierige Situation

Nach dem Ausscheiden von **Denise Pieler** als Ausbildungsleiterin und Prüferin wird daran gearbeitet, diese Lücke zu schließen. Lehrgänge zur Leitung von Besuchshundegruppen und zur Prüfung von Eignungsprüfungen werden beim ASB-Bildungswerk in Köln angeboten. Die Teilnehmerplätze sind allerdings begrenzt. Eignungsprüfungen für Besuchshunde-Teams über den ASB Schleswig-Holstein sind zur Zeit nur im Kreis Stormarn möglich, wobei die dort tätige ehrenamtliche Prüferin stark ausgelastet ist.

Dem Wunsch der Team-Mitglieder nach baldiger Wiederaufnahme der Besuche wird von Seiten des ASB Ostholstein großes Verständnis entgegengebracht, ist aber neben den fehlenden Zertifikaten und auch wegen der weiterhin herrschenden Corona-Pandemie sehr schwierig. Leider geht der Wiederaufbau der Gruppe nicht so schnell voran, wie von den Aktiven und auch von den Verantwortlichen im ASB Ostholstein als wünschenswert erachtet wird.

Für die uns freundlicherweise überreichten Spenden für den Besuchshundendienst bedanken wir uns herzlich.

**Besuchshund-Anwärterin Nefja von Karin Ruppert möchte gern aktiv werden.**



## SH – 75 Jahre jung ... der ASB war dabei

Mit einem Festakt sowie einem Bürgerfest wurde am 22. August 2021 auf Schloss Gottorf der 75. Geburtstag des Landes Schleswig-Holstein gefeiert. Das Fest stand unter dem Motto „75 Jahre Land SH – Unsere Geschichte – Unser Tag – Unsere Zukunft“.

Auch der Arbeiter-Samariter-Bund Schleswig-Holstein war mit einem Informationsstand und dem Wünschewagen dort vertreten. Am

ASB-Stand konnte neben Gesundheitsminister **Heiner Garg** auch Ministerpräsident **Daniel Günther** begrüßt werden.

Vertreten wurde der ASB gemeinsam von Mitarbeiter:innen des Landesverbands, des Landesvorstands mit Unterstützung aus den Regionalverbänden im wechselnden Schichtbetrieb. Vom ASB Ostholstein war unsere Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** vor Ort dabei.



Glück gehabt? (Bild oben)



Daniel Günther und Heiner Garg wurden von Heribert Röhrig, Martin Kayenburg und Thomas Elvers beim ASB begrüßt (Bilder links).

**MP Daniel Günther im Gespräch mit Kai Kulschewski und Frank Ziegler vom ASB-Landesverband (Bild unten).**





**Kid-Segeln**



**Jollen-Segeln**



**Surfen**



**SUP**



**WING-Surfen**



**WING-Foilen**



**Kiten**



**Katamaran**

Kurse & Verleih

Öffnungszeiten: Täglich von 09.00 – 18.00 Uhr

Kursbeginn täglich möglich!



**Großes  
Wassersportangebot  
an 2 Standorten**



Segel- &  
Surfschule  
Binnensee

Seebrücke



Kite- &  
Katamaran-  
station  
Ostsee

Tel. 0 43 62 -14 41 · Eichholzweg 110 · 23774 Heiligenhafen

info@wassersportcenter-heiligenhafen.de · www.wassersportcenter-heiligenhafen.de

## Julehjælp leider wieder ohne ASB-Hilfe

Nachdem wir im vorigen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie zur traditionellen Unterstützung der Weihnachtshilfe unserer dänischen Freunde von Dansk Folkehjælp nicht nach Dänemark einreisen durften, hatten wir uns im diesem Jahr riesig auf ein Wiedersehen gefreut. Die Termine am 4. zum Spendensammeln und am 20. Dezember 2021 zur Ausgabe der Weihnachtshilfe waren fest eingeplant. Jeweils fünf Helfer:innen vom ASB Ostholstein hatten sich für beide Tage zur Mithilfe im dänischen Nakskov angemeldet.

Nachdem die Entwicklung zunächst vielversprechend aussah, spitzte sich Ende November die Coronalage bekanntlich wieder zu. Deshalb haben wir uns kurzfristig im Rahmen der Fürsorgepflicht für unsere Kolleg:innen dazu entschieden, unsere Teilnahme in Dänemark abzusagen.

Im Zuge der sich aktuell schnell ausbreitenden Omnikron-Variante wurde Dänemark am 19. Dezember zusätzlich als Corona-Hochrisikogebiet eingestuft und unsere rechtzeitig getroffene Entscheidung nicht nach Dänemark zu reisen hatte sich als richtig erwiesen. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr endlich wieder klappt mit dem Unterstützen der Julehjælp.

Unser dänischer Freund Rene Christensen bei der Spendensammlung am 4. Dezember sowie beim Verteilen der Verpflegungskartons am 20. Dezember 2021.



Die Nakskov-Lolland-Abteilung unserer Partnerorganisation Dansk Folkehjælp unter Leitung ihres Vormanns **Erik Sørensen** hat Verständnis für unsere Entscheidung geäußert.

### 141 glückliche Familien

Wie uns die dänischen Kolleg:innen mitteilten, wurden bei der Sammlung in der Fußgängerzone von Nakskov am 4. Dezember 10.900 dkr = 1.465 Euro eingenommen. Zusätzlich bekam die Gruppe eine Großspende in Höhe von 100.000 dkr = 13.440 Euro aus dem Erik Bech Fonds überreicht. So konnten letztendlich am 20. Dezember Spenden an 141 bedürftige Familien überreicht werden, die wiederum aus einheitlichen Lebensmittelpaketen und Gutscheinen bestanden.

Um das Corona-Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, fand die Ausgabe nicht in den Räumen des Gesundheitszentrum sondern vor dem Gebäude unter freiem Himmel bzw. unter einem Pavillondach statt.



Diesen Bildgruß sandten uns unsere dänischen Freunde nach vollbrachter Arbeit – entstanden im Anschluss an die Ausgabe der Julehjælp am 20. Dezember 2021 in Nakskov.

# Wie kommt die ASB-Post zum Mitglied?

Gern möchten wir in dieser Ausgabe einmal erläutern, wie die fertig gedruckte ASB-Post zu unseren Mitgliedern gelangt.



Die ASB-Post ist versandfertig verpackt.

Unsere Ansprechpartnerin Rita Hlavsa.



Nachdem die redaktionellen Tätigkeiten abgeschlossen sind, werden die Daten auf digitalem Weg in die beauftragte Druckerei übermittelt. Die fertig gedruckten Exemplare gelangen anschließend per Spedition zu dem von uns beauftragten Lettershop – den Werkstätten Materialhof in Rendsburg. Der Bereich Lettershop ist dort einer von 19 Gewerken dieser Einrichtung, die wir hier gern vorstellen möchten. Die Werkstätten Materialhof wurden 1987 gegründet und blicken als anerkannte Werkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen auf über 30 Jahre Erfahrung zurück. Träger der Einrichtung ist das Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein (DHW) welches zur Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD) gehört. Rund 230 Menschen mit psychischen Erkrankungen finden in Rendsburg Gemeinschaft, Halt und Unterstützung. Zusätzlich werden in der dazugehörigen Betriebsstätte

Kompass '98 in Eckernförde weitere 120 Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen unterstützt – insgesamt also rund 350 betreute Beschäftigte.

Mit den fast 20 Gewerken der Einrichtung wird eine große Auswahl an Arbeitsfeldern angeboten. Dank angepassten Arbeitsbedingungen und psychosozialer Betreuung können hier Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen Arbeit wieder positiv erleben, neue Fähigkeiten entdecken und berufliche Zukunftsperspektiven entwickeln.

Der Rendsburger Lettershop hat einschließlich dieser Ausgabe bisher viermal den Versand der ASB-Post übernommen. Jeweils etwa 4700 ASB-Broschüren wurden zum Versand in DIN A5-Umschläge kuvertiert (*Bild unten*) sowie anschließend freigestempelt und etikettiert. Zuvor war es erforderlich die 4700 Adress-Etiketten auszudrucken. Danach erfolgte das Sortieren nach bestimmten Postleitzahlbereichen, um den kostengünstigeren Versandweg als Dialogpost zu ermöglichen. Der Transport zum Versand-Postamt, gemeinsam mit den restlichen Exemplaren, die direkt an den ASB Ostholstein versendet werden, schließt die Tätigkeit des Lettershops dann ab.

Mit unserem Auftrag, über den die Werkstätten sehr erfreut sind, tragen wir als Hilfsorganisation mit dazu bei, die Beschäftigtenlöhne zu finanzieren und Menschen mit Handicap eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Von Seiten des ASB Ostholstein sind wir sehr zufrieden mit dem Versandservice und bedanken uns für die tolle Arbeit.



# Jugendarbeit ist wichtiger Grundpfeiler

Die Jugendarbeit beim ASB ist einerseits ein wichtiger Stützpfiler, um zukünftige engagierte und motivierte neue Freiwillige für alle ehrenamtlichen Bereiche in unserer Hilfsorganisation zu gewinnen. Andererseits trägt die aktive Mitgliedschaft in einer Jugendgemeinschaft dazu bei, das soziale Verhalten der Kids zu schärfen, um auch in späteren Jahren einen vernünftigen Umgang mit seinen Mitmenschen zu pflegen und sich freiwillig für Andere zu engagieren.



## Gruppenstunden und Pandemie

Angestrebt sind regelmäßige Gruppentreffen, meist einmal pro Woche. Aufgrund der Pandemie war dies auch im vergangenen Jahr leider nicht immer möglich einzuhalten. Ausgefallene Gruppentreffen durch Online-Angebote zu ersetzen wurde angeboten, ist aber nicht als vollwertiger Ersatz zu sehen. Dennoch konnte zumindest in Heiligenhafen über einige Monate die Gruppenarbeit aufrecht erhalten werden. Es zeigte sich jedoch auch, dass sich der Wiederbeginn nach einer längeren Pause nicht so einfach gestaltet und es ein paar Wochen dauert, bis die Gruppenarbeit wieder einigermaßen rund lief.

Ein weiteres Highlight in der jährlichen Gruppenarbeit – das landesweite Pfingsttreffen der ASJ – fiel leider auch der Pandemie zum Opfer. Der Landesjugendwettbewerb fand online statt.

## Freiwillig und ehrenamtlich

Die Gruppenleiter:innen beim ASB sind ausschließlich freiwillig, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit tätig, tragen ein hohes Maß an Verantwortung und sind hoch motiviert und engagiert. Ein eigener Jugendvorstand leitet die Geschicke der Gruppe, was gerade bei den

## Prüfung unter Corona-Bedingungen

Unter Einhaltung der Corona-Regeln mit dem erforderlichen Sicherheitsabstand fand die diesjährige Prüfung der Kontrollkommission durch Peter Foth, Jens Lietzow und Borris Mayes (v.l.n.r.) im Mai 2021 statt.



jüngeren Vorstandsmitgliedern frühzeitig zu demokratischem Grundverständnis führt. Umso erfreulicher ist es, wenn bei einigen der ASJ-Kinder im Laufe der Jahre der Wunsch aufkommt, zukünftig selber als Jugendleiter tätig zu werden.



Simon Carstens, Milena Wagner, Emilie Renner, Florian Wangemann und Thomas Seeber (v.l.n.r.) sind neue Gruppenleiter.

## Nachwuchs für Leitungskräfte

Im November nahmen drei langjährige Kids sowie zwei neue Kollegen an einem Grundlagenseminar für zukünftige Jugendleiter:innen teil, das von den ASJ-Landesjugenden Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam durchgeführt wurde.

An drei Wochenenden an drei verschiedenen Orten wurde ihnen das nötige Rüstzeug zur Erlangung der Jugendleiterkarte vermittelt, um zukünftig selbstständig oder gemeinsam mit anderen Helfer:innen Gruppenstunden durchführen zu können.



Mitmachen  
in der ASJ?  
04362-900450

Beim Abschluss dieses ASJ-Treffs in Heiligenhafen gab es ein Gruppenfoto (oben). Erste Hilfe gehört des Öfteren zu den Themen der ASJ (Bild links).

## Sicheres Fahren lernen

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Jugendarbeit ist der sichere Transport der Kids mit ASB-Fahrzeugen zu Veranstaltungen usw. Unser Mitglied im Jugendvorstand, **Joshua Coenen**, nahm zu diesem Zweck an einem Fahrsicherheitstraining des ADAC teil, das von unserer Landesjugendorganisation initiiert worden war. Der praktisch erlernte Umgang mit außergewöhnlichen Fahrsituationen, die hoffentlich nie eintreten mögen, hilft hoffentlich zukünftig beim Fahrbetrieb mit den ASB-Kleinbussen.



Junes gefällt das ASJ-Maskottchen XÜ (Bild oben). So entspannt geht es bei der ASJ nicht immer zu (Bild unten).



DESIGN  
DRUCK  
DIGITAL

# SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

Inh. Manuela Konrad · Tollbrettkoppel 13 · Heiligenhafen  
Tel. (04362) 506 134 · [www.schrifteneck.de](http://www.schrifteneck.de)

AUFKLEBER  
BOOTSBSCHRIFTUNG  
ZIERSTREIFEN - NAMEN - HEIMATHAFEN  
TEXTILDRUCK

DIGITALDRUCK KEILRAHMENFERTIGUNG PVC-BANNER WERBEMITTEL  
SCHAUFENSTERBSCHRIFTUNG BANDENWERBUNG SCHILDER KOPIEN  
BESTICKUNGEN LEUCHTREKLAME FAHRZEUGBSCHRIFTUNG UVM.

Ihr Photo Profi  
LEIF Style

Alles rund ums Bild...  
LEIF KONRAD  
Markt 9  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 04362-50 27 48

## Basteln zur Weihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit wird gern zum Basteln genutzt. Und so wurden am 15. Dezember 2021 unter Anleitung von Jugendvorstandsmitglied **Mareile Kordlewska** Weihnachtskarten für die Eltern oder andere nahestehende liebe Menschen als persönliche Überraschungen während der Gruppenstunde gebastelt.

Mareile hatte zu diesem Zweck einen großen Fundus von Druckstöcken mit weihnachtlichen Motiven sowie die dazugehörige Technik von zu Hause mitgebracht und ihren reichen Erfahrungsschatz den Kindern zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurde sie von Jugendleiterin **Kristina Mohr** und den neuen Jugendleiter:nnen **Simon Carstens, Milena Wagner** und **Emilie Renner**.

Mit dieser Aktion sowie der darauf folgenden Gruppenstunde mit Bewegungsspielen endete die Gruppenarbeit in diesem Jahr.

Jetzt geht es nach Hause. Verabschiedung am Ende der Gruppenstunde (Bild unten).



Bilder vom Weihnachtsbasteln der ASJ.



# Du könntest uns helfen.

## Freiwillig im ASB.



**EHRENAMT**  
passt bei uns  
in jedem Alter (m/w/d)  
und in jeder  
Interessenlage.

**DU bist  
mehr als willkommen.**

[Info@asb-ostholstein.de](mailto:Info@asb-ostholstein.de)  
0 43 62 - 90 04 50  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)



# Funktionär des ASB RV Ostholstein

Stand: 11.01.2022

## LEITUNG REGIONALVERBAND

### Vorstand

Jörg Bochnik, Vorsitzender  
Christian Faecks, Stellv. Vorsitzender  
Michael Mohr, Stellv. Vorsitzender  
Davin Kowalik, Vorstandsmitglied  
Kristina Mohr, Jugendleiterin

Neuwahl am  
26.03.2022

### Geschäftsführung

Elke Sönnichsen, Geschäftsführerin  
Udo Glauffügel, Fachref. Notfallvorsorge (ehrenamtlich)  
Jörg Bochnik, Referat Medienarbeit (ehrenamtlich)

### Kontrollkommission

Peter Foth, Leiter OKK  
Jens Lietzow, OKK-Mitglied  
Borris Mayes, OKK-Mitglied

Neuwahl am  
26.03.2022

## HAUPTAMTLICHE DIENSTE

### Geschäftsstelle

Janina Keilwerth, Sachbearbeiterin  
Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin  
Martina Zamzow, Sachbearbeiterin

### Freiwilligen-Koordination

Nicole Burr, Freiwilligen-Koordinatorin

### Rettungsdienst

Hans-Jörg Will, Leiter Rettungsdienst  
Heiko Zachriat, Stellv. Leiter Rettungsdienst

### Ambulante Pflege

Laura Ossenbrüggen, Pflegedienstleitung  
Doris Switling, Stellv. Pflegedienstleitung  
Dana Marie Bruhse, Stellv. Pflegedienstleitung

### Hausnotruf

Mareile Kordlewska, Fachdienstleitung HNR

### Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Regina Schröder, Kita-Leiterin  
Wiebke Christophersen, Stellv. Kita-Leiterin

### Betriebsrat

Farid Hachmine, Vorsitzender Betriebsrat  
Iris Carmin, Stellv. Vors. Betriebsrat  
Lars Kirsch, Betriebsrat  
Stephan Brumm, Betriebsrat  
Sarah Hahn, Betriebsrätin  
Susanne Lübbe, Betriebsrätin

## EHRENAMTLICHE DIENSTE

### Ausbildung / SH schockt / SAVING LIFE

Otto Paarmann, Ausbildungsleiter  
Paul Wahl, Stellv. Ausbildungsleiter

### Schnelleinsatzgruppe

Michael Mohr, Einsatzleiter  
Tim Ruschau, Stellv. Einsatzleiter, Anwärter

### Katastrophenschutz

Michael Mohr, Gruppenführer Sanitätsgruppe A  
Sebastian Wriedt, Gruppenführer Führungsgruppe  
Thomas Sander, Gruppenführer Betreuungsgruppe

### Drohnen-Gruppe

Christopher Becker, Leiter Drohnen-Gruppe  
Steven Köhn, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe  
Florian Frambach, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe  
Udo Glauffügel, Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe  
Steven Köhn, Stellv. Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe

### Sanitätsdienst

Nicole Burr, Sanitätsdienst-Koordinatorin  
Michael Mohr, Komm. Sanitätsdienst-Koordinator

### Schulsanitätsdienst

Janett Tharmann, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin

### Besuchshundendienst

Jutta Henningsen, Leiterin  
Susanne Vossen, Stellv. Leiterin

### Notfallvorsorge für Bevölkerung

Udo Glauffügel, Leiter Notfallvorsorge

### Psychosoziale Notfallvorsorge PSNV-E

Alexandra Schubert / Alena Turek, Helferinnen PSNV-E

### Initiative „Kinderinsel“

Elke Sönnichsen / Jörg Buchwald, Initiatoren

### Beltsamariter / Dänemark-Kontakte

Jörg Bochnik, Koordinator (kommissarisch)

### Jugendgruppe – Vorstand + OJKK

Kristina Mohr, Jugendleiterin  
Mareile Kordlewska, Stellv. Jugendleiterin  
Janett Tharmann, Stellv. Jugendleiterin  
Tim Ruschau, Vorstandsmitglied  
Joshua Coenen, Vorstandsmitglied  
Karsten Lafrenz, Jugendkontrollkommission  
Pia Adam, Jugendkontrollkommission  
Peter Foth, Jugendkontrollkommission

### Wünschewagen

Elke Sönnichsen, Regionale Ansprechpartnerin

Neuwahl am 05.02.2022

## Kontakt

### RV-GESCHÄFTSSTELLE • Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Elke Sönnichsen  
Geschäftsführerin



Janina Keilwerth  
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska  
Sachbearbeiterin



Martina Zamzow  
Sachbearbeiterin



Nicole Burr  
Sachbearbeiterin

### AMBULANTE PFLEGE • Tel. 0 43 62 / 90 04 52



Laura Ossenbrüggen  
Pflegedienstleitung



Dana Marie Bruhse  
Stellv. Pflegedienstlgt.



Doris Switling  
Stellv. Pflegedienstlgt.  
(z.Zt. in Elternzeit)

### HAUSNOTRUF • Tel. 0 43 62 / 90 04 53



Mareile Kordlewska  
Fachdienstleitung HNR



Jutta Henningsen  
Sachbearbeiterin HNR

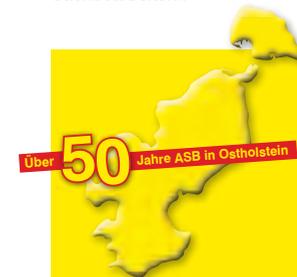
### KITA „KUNTERBUNT“ • Tel. 0 45 21 / 7 67 68



Regina Schröder  
Kita-Leiterin



Wiebke Christophersen  
Stellv. Kita-Leiterin



### Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
Telefax 0 43 62 / 90 04 51

**Sozialstation Fehmarn**  
Industriestraße 14 · Burg  
23769 Fehmarn  
Telefon 0 43 71 / 59 95  
Telefax 0 43 71 / 5 05 83 82

**Kita „Kunterbunt“**  
Eutiner Landstraße 30  
23701 Groß Meinsdorf  
Gemeinde Süsel  
Telefon 0 45 21 / 7 67 68

[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

### Unsere Bürozeiten in Heiligenhafen:

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr  
Sa. - So. geschlossen

  
Arbeiter-Samariter-Bund

*team baucenter*



**Falls doch mal  
etwas schief geht**

**Ihr Ersthelfer**  
in Sachen Arbeitsschutz

**HZF Bauzentrum Fehmarn** ■ Industriestraße 9  
23769 Burg auf Fehmarn ■ Telefon 04371 5007-0

*Wir machen's möglich!*

[www.team.de](http://www.team.de)